

41. Ausgabe

unabhängig - unparteiisch - unpolitisch

Februar 2019

TRAUNREUTER

STADT BLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

FEBRUAR



www.traunreuter-stadtblatt.de



Rettet die Bienen!

Eintragen!

Ins Rathaus! Ausweis mitnehmen!

www.facebook.com/volksbegehrenartenvielfalt
www.volksbegehren-artenvielfalt.de

Ausgabe
März
Redaktionsschluss
19. Februar
Erscheinung am
2. März

04

AKTUELLES AUS
STADT & LAND

06

FASCHING

08

SENIOREN

10

JUNGE TRAUNREUTER

14

KIRCHEN & SOZIALES

16

VHS NEUES PROGRAMM

19

KULTUR & BILDUNG

20

ARCHIV

22

VEREINSLEBEN & SPORT

26

TERMINE IM FEBRUAR

30

KINO

31

FUNDSTELLE

editorial

LIEBE LESER,

"I'm strong, I'm healthy and I'm full of energy!" Dieser Satz, der nicht wirklich vom aktuellen Dschungelbewohner stammt, macht im Moment die Runde und sorgt für viele Lacher. (Hätte eigentlich auch zu Frauenaustausch gepasst.) Ich zweifle nicht an der Wirkung der Autosuggestion, versteht mich nicht falsch. Der Begründer der Lehre, Émile Coué, hat schon zwei Jahrhunderte vor dem Motivationsflüsterer Yotta gewusst, welche Macht das Unbewusste auf uns ausübt und wie wir diese steuern können. Aber wenn ich mir diese Bilder – immer und immer wieder, jeden Tag auf's Neue, besser und besser anschau, muss ich feststellen: „Jawohl, ich bin zum Glück ein Durchschnittsbürger und muss nicht diesen Satz in den Dschungel brüllen, wie ein wahnsinnig gewordener Pavian.“ Zugegeben, „Holt mich hier raus“ funktioniert dagegen im Alltag nicht... Trash TV wirkt, zumindest bei mir, wie eine Reinigung für den Geist. Man lernt wieder seinen Alltag lieben, sag ich euch! Kein vertragsbedingter Seelenstriptease, keine Maden und Kakerlaken zur Befriedigung der Zuschauer. Kein Plombenzieher in Form eines haarigen Anus, kein Mäuseschwanz statt Bolognese für mehr Instagramm-Follower! Nicht darauf angewiesen zu sein, mit einem altersschwachen, wollüstigen Alf am Lagerfeuer zu kauern und zu horchen, was bei ihm nach innen oder außen geht?! Nur bei Gisele hatte ich stets die Befürchtung, sie würde aus dem Flimmerkasten schwappen. Ein Lob auch auf das bayerische Abitur und ein Gruß über das amerikanische Meer dahin, wo es Currywurst mit Mops gibt. Oder habe ich da was falsch verstanden?

Und das alles, immer und immer wieder, ein Leben lang, damit man die Miete bezahlen kann? Haben wir „Normalen“ nicht ein wirklich wunderbares, schönes Leben?

Ich wünsche euch einen tollen, durchgeknallten, lustigen Fasching! Lasst es krachen!

Stoßt an auf das Leben!

*Henriette Matovina und das Team
des Traunreuter Stadtblattes*

IMPRESSUM

Herausgeber

RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung/ Kundenbetreuung

Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung

Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer
und an Aufstellstellen im Gemeindegebiet
und in Altenmarkt an der Alz

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die Ausgabe März ► 19. Februar 2019

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Februar

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de

www.issue.com/T-S-B

www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

Wichtiger Hinweis für alle Anzeigenkunden & Leser!

Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR

VERBRAUCHERZENTRALE BAYERN

Neue Preise im neuen Jahr

Die Basis-Energieberatung der Verbraucherzentrale ist jetzt kostenlos

Seit dem 1. Januar 2019 beraten die Energieberater der Verbraucherzentrale Bayern kostenlos in allen Beratungsstellen. Auch den Basis-Check beim Bürger vor Ort gibt es nun ohne Zuzahlung. Die Preise für die Energie-Checks, bei denen ebenfalls ein Energieexperte nach Hause kommt, wurden vereinheitlicht und kosten seit Jahresbeginn 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte sind alle Energie-Checks kostenfrei.

„Mit höchstens 30 Euro Zuzahlung übernehmen Verbraucher nur einen kleinen Teil der Gesamtkosten, den weitaus größeren Anteil zahlt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie“, erläutert Heidemarie Krause-Böhm, Leiterin der Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. In der Stadt Traunreut findet die kostenlose Beratung jeden ersten Donnerstag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Rathaus statt.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 08669/857-217 oder -218. Telefonische Beratung und Terminvereinbarung sind auch möglich unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei).



Eichenpflanzung am 14. Dezember 2018 zu Ehren von Joseph Beuys am Rathausplatz in Traunreut.
Bild ©Stadt Traunreut

VOLKSBEGEHREN „RETTET DIE BIENEN“

Bayerns Natur ist schön, sie hat einen Wert an sich. Doch sie stellt den Menschen im Freistaat auch die vielfältigsten Leistungen zur Verfügung, die von überragendem wirtschaftlichem Wert sind. Bayerische Bürgerinnen und Bürger haben vom 31.1. bis 13.2.2019 die Chance, per Volksbegehren die Artenvielfalt zu retten und gleichzeitig in eine enkeltaugliche Zukunft Bayerns zu investieren.

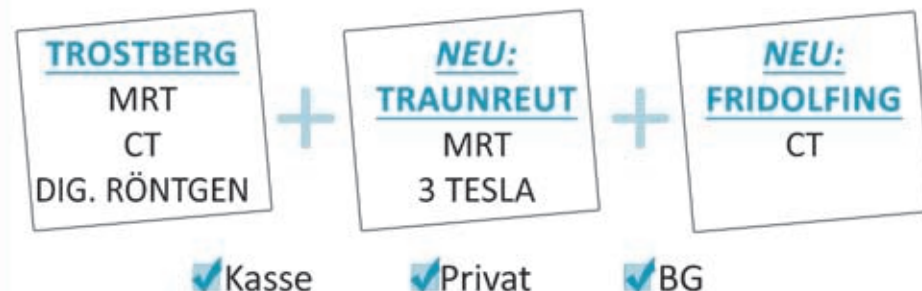
Ökonomisch betrachtet ist die Natur ein mächtiger Produzent. Und alle Naturgüter stehen den Menschen nahezu kostenfrei zur Verfügung. Bestäuber sichern unsere Versorgung mit Obst und Gemüse. Tiere, Mikroorganismen und Pflanzen sorgen für die Fruchtbarkeit des Bodens, säubern Gewässer und die Luft. Insekten entsorgen als Gratis-Müllabfuhr Aas, Kot und Abfälle. Diese sogenannten Ökosystemleistungen lassen sich auch in Geld beziffern. So können sie mit den anderen Quellen unseres Wohlstands wie menschlicher Arbeit, Erfindergeist oder Maschinen verglichen werden. Auch die Forderungen des Volksbegehrens Artenvielfalt führen nach Einschätzung der Organisatoren zu einem großen Gewinn für die Gesellschaft, der in Euro und Cent messbar ist. Ein Beispiel: Das Volksbegehren fordert den Schutz wichtiger Lebensräume für Insekten wie Blühwiesen oder Streuobstwiesen. Dies ist ein Beitrag zum Naturschutz – sichert aber auch Gewinneinkommen in der bayrischen Landwirtschaft. Grund: Die überwiegende Mehrheit der heimischen Nutz- und Wildpflanzen ist zur Fortpflanzung auf Insekten angewiesen. Die vom Menschen domestizierte Honigbiene schafft die Bestäubung nicht allein. Studien zeigen, dass Wildbienen und andere Insekten häufig eine noch wichtigere Rolle spielen. In Deutschland wird der Wertbeitrag aller Bestäuber zum durchschnittlichen Jahresgesamtgewinn der Landwirte bei Kulturpflanzen mit 1,1 Milliarden Euro angegeben.

Den Organisatoren des „Volksbegehrens Artenvielfalt – Rettet die Bienen!“ ist wichtig, der bayerischen Bevölkerung auch die positiven wirtschaftlichen Effekte der Gesetzesinitiative für ein besseres Naturschutzgesetz aufzuzeigen. „Die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen muss höchste Priorität haben, denn alle Lebewesen sind von sauberem Wasser und sauberer Luft abhängig. Naturschutz ist eine Investition in die Daseinsvorsorge, die Gewinne für die gesamte Gesellschaft abwirft“, resümiert Richard Mergner Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern. Und der Schmetterlingsforscher Dr. Andreas Segerer von der Zoologischen Staatssammlung in München fügt an: „Wir brauchen nicht nur eine soziale Marktwirtschaft, sondern auch eine ökologische Marktwirtschaft!“

Weitere Infos unter: www.volksbegehren-artenvielfalt.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Radiologische Diagnostik an den Standorten:



Individuelle Termine und Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 08621/ 80 61 60 + Tel. 08669/907 39 99



**RADIOLOGISCHE
GEMEINSCHAFTSPRAXIS**

Trostberg | Traunreut | Fridolfing

Die Radiologie Trostberg ist eine Gemeinschaftspraxis mit mehreren Fachärzten für Radiologie und Nuklearmedizin. Wir verbinden modernste radiologische Diagnostik mit patientenfreundlicher Versorgung. Nunmehr an drei Standorten.

www.radiologie-trostberg.de

Die Entwicklung des MunaParks schreitet voran

Stadt und Eigentümer starten gemeinsame Investorensuche

In einem Pressegespräch im Dezember letzten Jahres stellten Bürgermeister Klaus Ritter, Stadtbaumeister Thomas Gätzschmann und Stadtmanager Christian Ehinger die neue Entwicklungsstrategie für den MunaPark vor.

Die Bebauung des rund 18.000 qm großen MunaParks zwischen Eichendorffstraße, Traunring und dem Veranstaltungs- und Kongresszentrum k1 ist seit einigen Jahren zum Kernthema der Stadtentwicklung geworden. Das liegt natürlich daran, dass der optimale Ausbau dieses zentralen Bereiches einen großen Betrag zur infrastrukturellen, aber auch wirtschaftlichen Weiterentwicklung der jungen Stadt beitragen wird. Ein Grundstein für die Zukunft, die man so gut wie möglich legen möchte. Schien vor einigen Monaten ein Investor gefunden, hat die geplante Umsetzung für die Stadt und die Grundstückseigentümer nicht zu einer zufriedenstellenden Lösung geführt. Unter anderem betraf das die Streichung dringend benötigten Wohnraumes. So wurde der Vertrag mit dem ersten Investor aufgelöst.

Die drei Eigentümer, die ALDI GmbH & Co. KG, die Toni Stadelmann GmbH & Co. KG sowie die Stadt Traunreut haben beschlossen, diese Fläche gemeinsam zu vermarkten und haben innerhalb kürzester Zeit die Rahmenbedingungen ausgearbeitet. Die Suche nach dem geeigneten Investor erleichtert nun auch der Verzicht der Parteien auf klare Festlegung. Das bedeutet auch ein Hinausdenken über die eigenen Grundstücksgrenzen, um eine gemeinsame, attraktive und auf die Zukunft ausgerichtete Basis zu schaffen. So können sich unter anderem Grundstücksgrenzen verschieben, wenn das der Gesamtentwicklung zuträglich ist. Das würde zum Beispiel den Ausbau der Banater Straße als Verbindung zwischen Munastraße und Traunring ermöglichen, um die Verkehrssituation zu entspannen.

In den letzten Monaten wurde mit Hochdruck an diesem Großprojekt gearbeitet: Besuche von Fachmessen, die Ausarbeitung von Vereinbarungen und Gesprächen mit potenziellen Interessenten standen auf dem Plan. Sportlich, aber machbar ist das Ziel, dass die ausgewählten Investoren Ende 2019 Ideen und Konzepte liefern, wie das Gelände letztendlich bebaut und auch optimal gefüllt werden kann. Auch die ALDI GmbH & Co. KG ist bereit, bei einem guten Konzept auf eine reine Erdgeschossbebauung zu verzichten. Möglich ist vieles – von Wohnen, Boardinghouse, Hotel, Dienstleistungen, Einzelhandel bis hin zum Biosupermarkt. Ein weiterer Vollsortimenter wurde ausgeschlossen. Aus den vorgestellten Konzepten wählt dann das Gremium einen Kandidaten aus, der das Projekt umsetzen soll.

„Zwischen 80 und 90 Wohneinheiten stellen wir uns schon vor“, so Bürgermeister Klaus Ritter bei der Vorstellung des Umsetzungskonzeptes. Der neu definierte, klare Rahmen stellt natürlich Anforderungen, aber lässt genügend Raum für verschiedene Konzepte. Durch die zentrale Lage spielt auch die Aufenthaltsqualität und die Vernetzung mit bestehenden Objekten eine sehr wichtige Rolle. Die Aufgabe ist nicht einfach, gilt es doch die Belange aller drei Eigentümer zu vereinen ohne die Wirtschaftlichkeit der Immobilie aus dem Auge zu verlieren.

Henriette Matovina

SITZUNGEN IM FEBRUAR

WERKAUSSCHUSS	Dienstag 12.02.2019
BAUAUSSCHUSS	Mittwoch 13.02.2019
HAUPTAUSSCHUSS	Donnerstag 14.02.2019
STADTRAT	Donnerstag 21.02.2019

Stadt



Traunreut

RATHAUS - STENOGRAMM

DANK AN ALLE HELFER

Ein herzlicher Dank gilt dem Engagement des Winterdienstes der Stadt Traunreut sowie allen Hilfsorganisationen für ihren Einsatz im Kampf gegen die Schneemassen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle weiteren freiwilligen Helfer für ihre tatkräftige Unterstützung und den Zusammenhalt bei dieser schwierigen Wetterlage sowie auch den Bürgern für ihr Verständnis!

UNFALLFREI DURCH DEN WINTER

Um auch weiterhin witterungsbedingte Unfälle bestmöglich zu vermeiden, möchten wir alle Grundstückseigentümer auf ihre allgemeinen Räum- und Streupflichten bei Schnee und Glätte hinweisen und darum bitten, dass diese sorgfältig eingehalten werden.

WICHTIGE TERMINE

03.03.: 1. Verkaufsoffener Sonntag in Traunreut mit Jahrmarkt, Trödelmarkt und Bandcontest.

Infos unter www.traunreut.com

03.03.: Ab 14 Uhr Faschingszug der Traun-Narrischen mit Faschingstreiben am Rathausplatz Aufstellung ist um 12:30 Uhr bei der Bäckerei Kotter. Die Sonderregelungen für alle teilnehmenden Gruppen sind unter www.traunreut.de - Aktuelles zu finden.

VOLKSBEGEHREN BIENENSTERBEN

Die Bürger der Stadt Traunreut haben noch bis zum 13.02.2019 die Möglichkeit, sich im Bürgeramt im Traunreuter Rathaus in die Unterschriftenlisten für das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ einzutragen.

BEGINN INNERSTÄDTISCHER STRASSENBAUMASSNAHMEN:

Der voraussichtliche Beginn der Straßenneubauarbeiten des Walther-Hensel-Weges ist der 04.03.2019. Allerdings könnte sich der Baubeginn mit den ersten Kanalarbeiten witterungsbedingt noch verschieben.

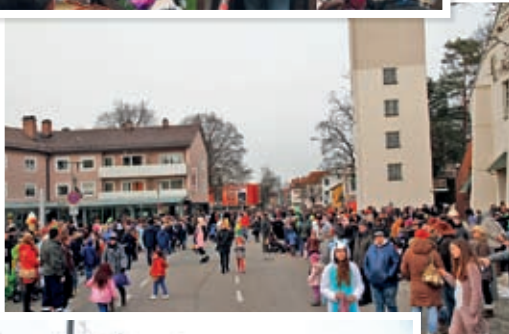
BASIS-ENERGIEBERATUNG DER VERBRAUCHERZENTRALE JETZT KOSTENLOS!

Seit 1. Januar ist der Basis-Check vor Ort der Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern für Bürger nunmehr kostenlos. Der umfassende Energie-Check kostet nur 30 €. Die Beratung findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Traunreut statt. Terminvereinbarung bitte rechtzeitig unter Tel. 08669/857-217 oder -218 bzw. Tel. 0800-809 802 400 (kostenfrei).

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter www.traunreut.de

Traunreuter Fasching – Die Traun-Narrischen im Jahr 2019!

Freut euch auf das bunte Faschingstreiben mit den Traun-Narrischen in Traunreut



straße bis zum Rathausplatz. Es haben sich bereits wieder viele Teilnehmer und Vereine angemeldet.

Das Festabzeichen kostet auch in diesem Jahr wieder 3 Euro wie auch bei allen anderen Umzügen in der Region auch. (Kinder sind frei.) Die Einnahmen hieraus kommen allein dem Verein zugute, aus denen die Unkosten gedeckt werden können. Wir bitten daher um Ihre Unterstützung, kaufen Sie sich entsprechend Ihr Festabzeichen bei den Abzeichen-Verkäufern.

Nach dem Zug findet im geheizten Festzelt die Aftershowparty statt und lädt mit Stimmungsmusik zum ausgiebigen Feiern ein! Das Festabzeichen gilt nicht als Eintrittskarte.

An dieser Stelle wollen wir uns herzlich für die Unterstützung durch die Stadt Traunreut, den Bauhof und insbesondere auch die Freiwillige Feuerwehr Traunreut bedanken, die jedes Jahr tatkräftig mit anpacken um dieses Event durchführen zu können.

Übrigens: Die Traun-Narrischen sind immer auf der Suche und freuen sich über Nachwuchs - ob jung oder alt, jeder ist willkommen! Wichtige Voraussetzung: man muss gute Laune und Spaß am Wagen bauen mitbringen! Ideen und ein kreatives Händchen sind genauso erwünscht. Also los, traut euch und meldet euch zum Beispiel auf Facebook!

**Ein dreifaches TRAUN -
NARRISCH, auf einen lustigen
spaßigen und vor allem friedlichen
Fasching in Traunreut!**



*p.S. die besten Bilder gibt's nach
dem Faschingzug beim Traunreuter
Stadtblatt - Facebook oder
www.traunreuter-stadtblatt.de*



Traunwalchner Faschingsball

Auf geht's zum beliebten Traunwalchner Faschingsball am Samstag, 9. Februar 2019 um 20 Uhr im Pfarrheim Traunwalchen. Alle Faschingsbegeisterte, ob Jung oder Alt, alle Vereine, Stammtische, Strassen- und Ortsteile, Hausgemeinschaften, Cliquen und sonstige Gruppierungen sind herzlich eingeladen, den Traunwalchner Fasching zum närrischen Mittelpunkt im Dorfleben werden zu lassen. Die Organisatoren lassen sich jedes Jahr etwas Neues einfallen. So startet die Faschingsgaudi ab 20 Uhr mit einer Happy Hour. Die Chiemgauer Allround-Band „Boarisch-Six“ sorgt in bewährter Weise für Tanz- und Stimmungsmusik sowie Schlager, Oldies bis hin zu Kult aus Rock und Pop. Auch lustige Aufführungen und Einlagen werden wieder präsentiert. Mit Brotzeiten und Getränken ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für jeden ist etwas dabei, ob Tanzen, Zuschauen oder sich in unserer neu gestalteten BAR verwöhnen lassen. Eintritt ab 16 Jahren mit Ausweiskontrolle.

Tischreservierungen unter
gtev@traunviertler-traunwalchen.de

k1 | Kinderfasching

mit Rodscha & Tom Mitmachlieder
am Samstag, 9. Februar ab 14.30 Uhr
im k1 Traunreut

Pfarrfasching

Mittwoch, 22. Februar ab 20 Uhr im
Gasthaus Namberger, Hörpolding

Faschingsball der Banater Schwaben und Bergländer

Samstag, 23. Februar ab 19:30 Uhr im
Heimathaus Traunreut; Anmeldungen
unter Tel.: 08669/ 365 31.

Musikschulfasching

Freitag, 24. Februar ab 14 Uhr in der
Aula der Grundschule Traunwalchen

Wieder läuten die Kleinsten den Fasching bei den Traunnarrischen ein: Der diesjährige Kinderfasching der Traun-Narrischen und des Tus Traunreut findet am 16. Februar von 14 bis 18 Uhr in der Sportgaststätte des Tus Traunreut bei freiem Eintritt statt. Für Faschingsstimmung sorgt DJ Tammy. Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Der 39. Gaudiwurm findet am 3. März ab 14 Uhr statt. Aufstellung ist dazu wie gewohnt in der F.-Nansen Straße ab 13 Uhr. Der Gaudiwurm schlängelt sich wie jedes Jahr beginnend in der F.-Nansen Straße über die Werner. v. Siemens Str. durch die Hans-Böckler-Straße, Schillerstraße, Kant-

ÖKUMENE ALS EXISTENZFRAGE FÜR DIE KIRCHEN IN DEUTSCHLAND

VORTRAG IM KATHOLISCHEN PFARRSAAL TRAUNREUT AM 14. FEBRUAR 2019

Die Ökumene ist für die Kirchen in Deutschland zu einer Existenzfrage geworden. In einer Zeit, in der die praktizierenden Christen längst eine gesellschaftliche Minderheit bilden, ist es immer schwerer zu vermitteln, dass es (noch) keine kirchliche Einheit gibt.

Norbert Wolff, promovierter Theologe und Sozialpädagoge, ist der Überzeugung, dass ein Blick in die Kirchengeschichte hilfreich ist, um die Unterschiede zwischen den Konfessionen zu verstehen. Dabei gehe es insbesondere darum, die theologischen Positionen, die zu Trennungen geführt hätten, ernstzunehmen.

Sein Vortrag, den er am Donnerstag, 14. Februar 2019, um 19.00 Uhr im Katholischen Pfarrsaal am Traunreuter Rathausplatz hält, trägt den Titel: „Christen ringen stets um ihre Einheit“. Die Kolpingsfamilie Traunreut – als Veranstalterin – lädt die Interessierten aus allen christlichen Konfessionen sehr herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei.

Der Referent betont, dass das Ringen um die christliche Einheit seit der Zeit der Ur-

kirche auf der Tagesordnung stehe. Sei es zunächst vor allem um das Verhältnis von Christentum und Judentum gegangen, so habe später die Frage nach der Person Jesu Christi (Gott und/oder Mensch?) für Konfliktpotenzial gesorgt.

Mit der zunehmenden kulturellen und politischen Entfremdung zwischen dem Westen und dem Osten Europas sei auch der Graben zwischen den christlichen Kirchen der einzelnen Regionen tiefer geworden. Dies habe zum „Schisma“ des Jahres 1054 mit der gegenseitigen Exkommunikation der Kirchen von Rom und Konstantinopel geführt.

Durch die ganze Kirchengeschichte hindurch ziehe sich die Rechtfertigungsthematik. Martin Luther habe mit der Thesenveröffentlichung von 1517 klarstellen wollen, dass der Mensch sich nicht selbst erlösen könne und dass er auf die Gnade Gottes angewiesen sei. Aufgrund unterschiedlicher Auffassungen über die Bibel, die Kirche und die Sakramente hätten sich die katholische Kirche und die evangelischen Kirchen voneinander getrennt.

Im 20. Jahrhundert sei es zu wichtigen ökumenischen Annäherungen gekommen.



Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962–1965), so Wolff, sei das Bemühen um die Einheit für die katholische Kirche nicht mehr „Kür“, sondern „Pflicht“. Die einzelnen christlichen Gemeinschaften könnten voneinander lernen, und in diesem Sinne bedeute die Ökumene Herausforderung und Bereicherung zugleich

JUNGE MUSIKER DER STADTKAPELLE GEEHRT



Auf dem Bild von links: Jugendleiterin Julia Lackner, Franziska Kiefersbeck, Judith Roth, Thomas Trenker, Anne Roth und Vorstand Manfred Neuhauser

Zu Beginn des neuen Jahres trafen sich die Jungmusiker der Stadtkapelle Traunreut im evangelischen Pfarrheim zu einem gemütlichen Filmenachmittag.

Bereits zum 3. Mal fuhren im Herbst junge Musiker der Kapelle in die Bavaria Filmstudios. Es wurde jeweils beim Workshop „Das filmende Klassenzimmer“ ein Kurzfilm gedreht. Diese 3 Filme ließ man nun noch einmal Revue passieren.

Bei dieser Gelegenheit ehrte Jugendleiterin Julia Lackner die fleißigsten Probenbesucher. Von

36 durchgeführten Proben im letzten Jahr, waren Judith Roth und Thomas Trenker bei 34 Proben anwesend. Für diesen Einsatz wurden sie mit einem Kinogutschein belohnt.

Begleitend zur Instrumentalen Ausbildung haben sich wieder einige junge Musiker der Prüfung zum Musikerleistungsabzeichen gestellt. Deshalb durfte nun Vorstand Manfred Neuhauser die Abzeichen und Urkunden überreichen. Das Abzeichen D1 in Bronze an Anne Roth (Trompete), Thomas Trenker (Trompete), Franziska Kiefersbeck (Klarinette) und das Abzeichen D2 in Silber an Judith Roth (Klarinette).

Gut motiviert kann nun die JUNG-MUSIK in eine neue Probensaison starten. Interessierte junge Musiker sind jederzeit willkommen und können sich unter der Tel-Nr. 08669/2503 informieren.

Probe ist Dienstag 17 – 17:45 Uhr in der Schule St. Georgen.

„ECHTE HELDEN, WAHRE MEISTER“

KONZERT DES SINFONISCHEN BLASORCHESTERS DER STADTKAPELLE TRAUNREUT

Mit dem Motto des diesjährigen Konzertes - Echte Helden, wahre Meister - möchte das Sinfonische Blasorchester der Stadtkapelle Traunreut einen musikalischen Blick auf besondere und interessante Persönlichkeiten werfen, die entweder schon längst Kultstatus erlangt haben oder aber eben nicht an vorderster Front zu finden sind.



Egal ob Armbrustschütze Wilhelm Tell, Archäologe und Abenteurer Indiana Jones oder die britische Rockgruppe Queen, bei diesen bekannten Meistern ist der Name Programm. Doch auch ein Blick hinter die Kulissen lohnt sich, denn gerade in den versteckten und unscheinbaren Personen findet sich oft der größte Meister.

WANN 23. Februar, 20 Uhr und 24. Februar, 16 Uhr
WO k1, Traunreut



TERMINE FÜR SENIOREN

■ **13.02. | 14.30 - 18 Uhr**
Geburtstagsfeier für Senioren
Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche

■ **28.02. | 19 - 18 Uhr**
Lese- und Literaturkreis
Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche

■ **IG-Metall Renter und Vorruehständler Frühschoppen**
jeden 1. Dienstag im Monat ab 10 Uhr
Sportplatzgaststätte, Traunreut

REGELMÄSSIGE TERMINE

■ **Handarbeitskreis,**
14-tägig montags ab 14.30 Uhr,
nächster Termin: 4.02.

■ **Evang. Frauenkreis-
Seniorenkreistreffen,**
14-tägig montags ab 14.30 Uhr,
nächster Termin: 11.02.

■ **„Seniengarten Auszeit“**
Mo 10 - 17 Uhr, Di 10 - 17 Uhr,
Mi 10 - 17 Uhr, FR 10 - 14 Uhr

■ **Seniorencafé Vergissmeinnicht,**
Di, Do 14 - 17 Uhr,
Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche

■ **Wirbelsäule I, Di, 18:30 - 19:30 Uhr**
Wirbelsäule II, Do, 19 - 20 Uhr (außer Ferien)
jeweils in der Turnhalle Mittelschule
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser

■ **Rückenfit: Do, 9 - 10 Uhr** (außer Ferien)
in der Kadlec Halle (Halle am Freibad)
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser

■ **„Fit für Senioren“, Do, 17:30 - 19 Uhr,**
2 Einheiten, Turnhalle MST (außer Ferien)
Anm. Tel. 08669/ 5119, Fr. Schreier

■ **AWO-Sprechstunde**
jeden 1. + 3. Dienstag im Monat, von 10 - 12
Uhr, Mehrgenerationenhaus, Traunreut

ADVENTFEIER DER SENIOREN AUS DER PFARREI TRAUNWALCHEN

Die Adventfeier der Senioren aus der Pfarrei Traunwalchen war wieder sehr gut besucht.

Zu Beginn wurde im Pfarrheim Traunwalchen ein Gottesdienst mit Hr. Pfarrer Richard Datzmann abgehalten, den die Traunwalchner Jungbläser unter der Leitung von Hans Jobst mitgestalteten. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein.



Für das leibliche Wohl war dank zahlreicher Kuchenspenden bestens gesorgt. Hier gilt noch mal der Dank allen Spendern. Die Ministranten und einige fleißige Damen sorgten, unter der Regie von Elisabeth Mirbeth, für die aktive Bewirtung. Die Firmlinge halfen fleißig beim Auf- und Abbau mit.

Als musikalische Umrahmung spielte D`Traunviertler Soatnmusi aus Traunwalchen gekonnt auf. Zum Schluss bekamen alle Senioren ein kleines Präsent mit nach Hause.

JUNGBLÄSER BEI DER AWO IN TRAUNREUT

Traditionell hatten auch heuer wieder die Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen unter der Leitung von Hans Jobst einen Auftritt bei der Weihnachtsfeier des Altenwohnheimes der AWO Traunreut.



Mit weihnachtlichen Liedern machten sie den Heimbewohnern, dessen Angehörigen und dem Personal eine große Freude. Voller Freude sangen die Bewohner bei dem einen oder andern bekannten Weihnachtslied mit. Mit einem riesigen Applaus wurden die Jungbläser verabschiedet.

Zur letzten Musikprobe der Traunwalchner Jungbläser, in diesem Jahr, gab es noch ein besonderes Highlight. Der Chef der Truppe Manfred Berger baute den Probenraum kurzerhand in einen Kinosaal um. Pünktlich zum Probenbeginn wurde die Leinwand geöffnet und es begann der Film „Blues Brothers“. Die Zuschauer wurden zudem noch bestens mit Chips, Popcorn und Getränken versorgt. Am Ende der Vorstellung waren sich alle Jungbläser einig, dass sie am Ende des nächsten Jahres wieder in das „Bläserhimmelkino“ gehen wollen.

REHASPORT - TUS TRAUNREUT

Bei der Versorgung des Landkreises mit ärztlich verordnetem und von Kassen finanziertem Rehabilitationsport registrierte der TuS-Rehasport jährlich hohe Wachstumsraten.

Nach seiner Revitalisierung in 2011, die Nr.1 in der Region und in Bayern, mit einer erfolgreichen, effizienten Wahrnehmung und einer damit verbundenen Verantwortung für ein selbstgewähltes soziales Engagement, stellte sich Rehasport-TuS Traunreut neuen Herausforderungen.

Die Leitung reagierte auf die hohe Nachfrage der letzten 12 Monate mit über 100 neuen Patienten. Hinzu kommt eine oft große Bindungsstreue bisheriger Teilnehmer durch eine mehrmalige Verlän-

gerung ihres Bewilligungsbescheides der Krankenkasse. Dadurch hat sich die Zahl der Bertreuten bis Juli 2018 auf 600 Personen erhöht, bei weiterhin steigender Tendenz!

Bereits im Sommer 2017 wurden Geschäftsräume längerfristig angemietet und für einen zukunftssicheren Rehasport - Gymnastikbetrieb mit einem eigenen Büro im Zentrum Traunreut umgebaut. Eine umfangreiche Ergänzung zu den bisher genutzten Sportstätten. Damit waren die Raumprobleme für einen längeren Zeitraum für bisherige und künftige Wachstumsraten gelöst!

Das Personalproblem zu lösen hat länger gedauert. Nachdem Rehasport-Gruppen laut vertraglichen Vorgaben auf max. 15 Personen begrenzt sind, muss das mit Ausbildung und Lizenzerwerb qualifizierte Übungsleiter-Team laufend verstärkt werden.

Wir sind besonders stolz, dass trotz hoher Kosten, zeitaufwendiger Reha-Ausbildung und unserer hohen Ansprüche bei der Auswahl der Kandidaten/innen mit Übungsleiter-Erfahrung, seit 2018 ein 4-köpfiges zusätzliches Übungsleiter-Team zur Verfügung steht. In das zweite Halbjahr sind wir mit vier erfahrenen neuen Übungsleitern/innen für den bisherigen großen Bereich der „Orthopädie“ und einem neuen Bereich „Neurologie – Parkinson“ gestartet. Bedarfsgerecht haben wir das Sportgruppen- Angebot der Orthopädie wie folgt erweitert:

TROCKENGYMNASTIK

Ort: Städt. Turn- und Schwimmhalle
Zeit: Dienstag um 10:35 und um 18:30 Uhr

Ort: REHA-SPORT in der City
Zeit: Montag um 18:30 Uhr, Dienstag um 9:30 Uhr
Donnerstag um 14 und 15:15 Uhr

WASSERGYMNASTIK

Ort: Hallenbad / Freibad
Zeit: Montag um 15 Uhr, Dienstag um 12:30 und 13:15 Uhr
Mittwoch 11, 11:50 und 12:45 Uhr

SEIT SEPTEMBER IM ANGEBOT

Sportgruppen der Neurologie „Parkinson“
Ort: REHA-SPORT in der City Zentrum Traunreut
Zeit: Mittwoch 10:30 und 11:30 Uhr (bei Bedarf)

Auskünfte erteilt unser Büro: +49(0) 8669/ 130 86 82
Di 10 -12 Uhr und Do 14 - 16 Uhr
Anfragen per E-mail an : info@sport-reha-traunreut.de

INTERDISZIPLINÄRE FRÜHFÖRDERUNG

Im Herbst 2018 ist die Medizinische Frühförderung aus ihren alten Räumlichkeiten in Altenmarkt in das Haus Pertenstein der Lebenshilfe Traunstein gGmbH nach Traunreut gezogen. Die durch diese Vereinheitlichung des Standorts bewirkten Synergieeffekte sollen nicht zuletzt den Eltern der Kinder zu Gute kommen, für die sich zum Beispiel die Fahrtwege reduzieren.

Zur Zielsetzung hat die Interdisziplinäre Frühförderung, die Entwicklung des Kindes ab dem Säuglingsalter zu unterstützen und die Eltern in ihrer Kompetenz zu stärken. Nach ärztlicher Verordnung werden neben individuellen, ganzheitlichen und kindgerechten Förder- und Therapiemaßnahmen, auch Beratungen zu Entwicklungs- und Erziehungsfragen geleistet. Des Weiteren informieren die Mitarbeiter des Teams auch zu praktischen Fragen und beraten in kritischen Lebenssituationen. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familienangehörigen und eine enge Kooperation mit Arztpraxen, Schulen, Kindergärten und dem Sozialpädiatrischen Zentrum Traunstein sind dabei wichtige Aspekte.

An die Frühförderung wenden können sich alle Eltern mit Kindern, die besondere Bedürfnisse haben, z.B. Kinder mit Wahrnehmungsschwierigkeiten, orthopädischen Problemen, Verhaltensauffälligkeiten, traumatischen Erlebnissen oder einer körperlichen oder geistigen Behinderung. Sie erfolgt mobil, d. h. die Mitarbeiter suchen das Kind zu Hause oder im Kindergarten auf, oder ambulant, d. h. die Therapie findet in der Frühförderstelle statt. Der medizinische Bereich im Rahmen der Frühförderung befindet sich im Haus Pertenstein, in der Salzburger Str. 7, Traunreut.

Telefonisch unter 08669/8611-13 und natürlich auch per E-Mail: fruehfoerderung@lebenshilfe-traunstein.de.

Hörgeräte Fuchs

Ihr Hörgeräteakustik-Meisterbetrieb in Traunreut

HÖRGERÄTE & GEHÖRSCHUTZ

- >> kostenloser Hörtest
 - >> Beratung und kostenloses Ausprobieren von Hörsystemen aller Hersteller möglich
 - >> Anpassung von Tinnitussystemen inkl. Test
 - >> Gehörschutz für Schlaf, Industrie, Musik, Freizeit
 - >> In-Ear-Monitoring für Musiker und Privat
 - >> Hörhilfen und Zubehör (TV, Türklingel, Telefon etc.)
 - >> Hörtraining, Tinnitus therapie, Hyperakusistherapie
- für mehr Lebensqualität**

Wer verstehen will,
muss (zu)hören können.



Hörgeräteakustikmeisterin & Hörtherapeutin Steffi Schmidt
Werner-v.-Siemens-Str. 9 • 83301 Traunreut • www.fuchs-hoergeraete.de



KATH. KINDERGARTEN DRESDNERSTRASSE

SCHÖNE ADVENTSZEIT

Am 7.12.18 bereicherte der katholische Kindergarten Dresdnerstraße den Traunreuter Christkindlmarkt mit einem kleinen Programm.

3 Tänze wurden eigens zu diesem Anlass mit den Kindern einstudiert. Auf der Bühne, im Herzen des Weihnachtsmarktes, tanzten die Kinder dann zu den Liedern „Flip Flap Zauberei“, „Oh Tannenbaum“, „Happiest Christmastree“ und „Jingle Bells“. Mit strahlenden Gesichtern und von den Erzieherinnen selbst designten Bühnennoutfits begeisterten sie durch ihre frische Choreographie das Publikum.

Auch dieses Jahr beehrte der Nikolaus, Pfarrer Herr Tauchert, den katholischen Kindergarten in der Dresdnerstraße mit seinem Besuch. Zu seiner Überraschung hatten die Kinder Lieder, Tänze und Gedichte für ihn vorbereitet. Der Nikolaus erklärte den Kindern den Brauch mit den Socken am Kamin und den Stiefeln vor der Tür und bedankte sich bei jedem Kind mit einem kleinen Stiefelchen, gefüllt mit Leckereien.



Text Kindergarten, Fotos: Agnes Klusch

BERICHTE AUS DEM KINDERGARTEN TRAUNWALCHEN

Hl. Nikolaus, du braver Mo..... so begrüßen wir heuer den Hl. Nikolaus.

Am Dienstag den 4.12.2018 feierten wir, gemeinsam mit allen Kindergarten Familien „Nikolaus“. Nikolaus kam zu uns auf den Kindergartenvorplatz wo wir schon auf ihn warteten. Wir sangen für ihn Nikolauslieder und sagten ihm Gedichte auf. Der Nikolaus begrüßte uns, erzählte von sich und las aus seinem goldenen Buch vor. Besonders erfreut war Bischof Nikolaus, dass die Kinder so eine tolle Gemeinschaft sind nicht nur in den einzelnen Gruppen, sondern auch alle Kinder zusammen. An diesem Abend regnete es stark, aber das beeindruckte unsere Kinder nicht, sie hatten trotzdem großen Spaß. Nachdem alle Kinder ein kleines Geschenk vom Nikolaus erhalten haben und wir ihn mit einem sehr bekannten Lied „Lasst uns froh und munter sein“ und einem Danke - Gedicht verabschiedet hatten, gab es noch Bosna und Kinderpunsch für alle. Die Verpflegung übernahm wieder unser fleißiger Elternbeirat, dem wir an dieser Stelle nochmals herzlich „Vergelt's God“ sagen wollen.

Päckchen für arme Menschen in Osteuropa

„Ein Päckchen – ein Zeichen der Hoffnung“

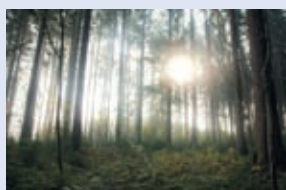
Zum Jahresabschluss wollten wir uns mit unseren Familien wieder sozial engagieren. Wir machten bei der Aktion der Johanniter „Ein



Päckchen – ein Zeichen der Hoffnung“ mit. Die Kinder haben mit ihren Familien Päckchen für arme Familien zusammengestellt. Die schön verpackten Päckchen gefüllt mit Spielsachen, Lebensmitteln, Hygieneartikeln und persönlichen Weihnachtsgrüßen wurden im Kindergarten gesammelt und machten sich von dort aus auf die Reise zu bedürftigen Menschen in Osteuropa um ihnen zu Weihnachten eine Freude zu bereiten.

Danke an alle Kinder und Eltern die diese Aktion so fleißig unterstützt haben und an die Johanniter für die Organisation des Transportes. Der Kindergarten Traunwalchen wünscht allen einen guten Start ins neue Jahr 2019!

Text: Lisa Mühlbacher



WALDKINDERGARTEN

Ab sofort haben wir im Waldkindergarten vier Plätze frei!
Wir freuen uns, wenn Sie zum Schnuppern vorbeikommen!
Das Waldkindergarten-Team

HEILIGER BESUCH IN DER CARL-ORFF-GRUNDSCHULE IN TRAUNWALCHEN!

Am Nikolaustag bekamen alle Kinder der Carl-Orff- Grundschule Traunwalchen überraschend Besuch. Am Donnerstagvormittag klopfte es an den Klassenzimmertüren und die Freude der Kinder war groß, als der Nikolaus in den Unterricht kam.

Jede Klasse hatte etwas vorbereitet und konnte den heiligen Mann mit einem musikalischen Beitrag erfreuen. Der Nikolaus konnte in seinem goldenen Buch viel Lob und auch etwas Tadel über die Schülerinnen und Schüler finden. Außerdem gab es aus dem großen Sack für jedes Kind ein kleines Nikolaussäckchen, das mit Unterstützung des Fördervereins Traunwalchen mit Leckereien gefüllt war.

Der Elternbeirat möchte sich recht herzlich bei Herrn Daxenberger bedanken, der wie immer genau den richtigen Ton getroffen hat.

Text/Foto: Hans Jobst



FÖRDERVEREIN DER MITTELSCHULE TRAUNREUT E.V.

WERNER- V. - SIEMENS- MITTELSCHULE BETEILIGT SICH AM CHRISTKINDLMARKT



Nach dem großen Erfolg im Vorjahr nutzten der Elternbeirat und der Förderverein der Mittelschule Traunreut auch in der vergangenen Weihnachtszeit die Gelegenheit, an einem Wochenende auf dem Christkindlmarkt in Traunreut eine Hütte zu mieten und Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes zu verkaufen.

Im Vorfeld wurde in der Schule aber auch daheim gebastelt und Feines in der Küche gezaubert. Dass Eltern und Lehrkräfte sich in dieser ohnehin sehr angefüllten Zeit engagiert haben, ist nicht selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung. Die derzeitigen zehnten Klassen haben rund um die Uhr den Verkauf mit viel Begeisterung unterstützt. An alle jungen Verkäufer an dieser Stelle der Dank des Elternbeirates und des Fördervereins! Die Einnahmen kommen auch in diesem Jahr zu hundert Prozent den Schülern zugute.

JHG TRAUNREUT

SABINE RANKIN AUS GASTONIA/ USA ZU GAST

Alle Jahre wieder kommt Deutschlehrerin Sabine Rankin von der Forestview High School in Gastonia im Dezember ans JHG um die Weihnachtsgrüße ihrer Schüler zu überbringen, die mit den 10. Klassen im Briefaustausch stehen.

Auch die Schüler aus Traunreut hatten für ihre amerikanischen Briefpartner liebevoll gestaltete Weihnachtskarten mitgebracht und Frau Rankin versprach, diese baldmöglichst weiterzuleiten. Im Anschluss hatten die Schüler noch ausreichend Gelegenheit, Frau Rankin Fragen zum Alltag an ihrer Schule und dem amerikanischen Bildungssystem zu stellen.

Text: OStR H.-J. Schmid



JHG TRAUNREUT

INFORMATIONSVORANSTALTUNG UND SCHNUPPERNACHMITTAG

Alle Eltern, die sich überlegen, ihre Kinder aus der 4. und 5. Klasse an das Gymnasium übertreten zu lassen, werden am

Dienstag, den 19. März 2019, 19.00 Uhr

zu einer Informationsveranstaltung im Johannes-Heidenhain-Gymnasium eingeladen. Die Veranstaltung hat den Zweck, den Erziehungsberechtigten eine Entscheidungshilfe für die Wahl des weiteren Bildungswegs zu geben. Dabei wird der Schulleiter, Herr Schmid, zusammen mit der Beratungslehrerin, Frau Riehm die speziellen Zielsetzungen und den Bildungsweg des Gymnasiums erläutern. Die Besonderheiten des Gymnasiums Traunreut mit seinen beiden Zweigen (Naturwissenschaftlich-Technologisch und Sprachlich) bilden einen weiteren Schwerpunkt.

Den Eltern soll zudem ausgiebig Gelegenheit gegeben werden, Fragen zu stellen. Nach einer kleinen Erfrischungspause informieren erfahrene Lehrkräfte über die Anforderungen in den Kernfächern am Gymnasium. Abschließend erhalten die Besucher Gelegenheit zu einer individuellen Beratung sowie die Möglichkeit der Besichtigung des Schulhauses einschließlich der Fachräume.

Die Veranstaltung richtet sich überwiegend an die Eltern. Ein zusätzlicher „Schnupper-Nachmittag“ mit einem Programm, das sich in erster Linie an die künftigen Mitschüler des Gymnasiums wendet, findet am Freitag, 22. März 2019, von 15.00 bis 17.30 Uhr statt.

Informationen finden Sie unter www.jhg-traunreut.de

DER SCHÖNSTE MOMENT DES SCHREIBENS | VON ANNE HORN/ Q12

LESUNG VON JUDITH HERMANN AM JHG

Die Ankündigung, dass eine berühmte Autorin wie Judith Hermann, deren Geschichten in manchen Bundesländern sogar Abiturstoff sind, eine Lesung am JHG halten würde, führte bei uns zu echter Vorfreude. Am Donnerstag, dem 29.11.18 war es endlich so weit: Nach der Darbietung des Songs „Read all about it“ durch die Schulband und einer kurzen Begrüßung durch Schüler der Q11 trat Judith Hermann ans Lesepult.

Zunächst trug sie die Kurzgeschichte „Sommerhaus, später“ aus dem gleichnamigen Erzählband vor. Diese Geschichte hatten wir schon im Deutschunterricht besprochen, was allerdings nur dazu führte, das wir umso aufmerksamer zuhörten. Hermanns Schreibstil ist sehr reduziert und klar. Teilweise wirken von ihr geschriebene Szenen wie Fotografien. In der auf die erste Geschichte folgenden Frageunde erklärte die bekannte Autorin unter anderem, woher ihre Inspiration kommt. Viele ihrer Geschichten haben reale Vorbilder, vor allem aus dem Bekanntenkreis der



Autorin. „Dadurch geriet ich ein bisschen in Schwierigkeiten“, kommentierte Frau Hermann das lächelnd. Vor dem Schreiben macht die Autorin sich einen Plan im Kopf. Ab einem bestimmten Punkt im Schreiben verselbstständigt die Geschichte sich. Für die Autorin ist dies der schönste Moment des Schreibens. Wenn die erste Version einer Kurzgeschichte fertig ist, folgen mehrere Fassungen, aus denen noch Details gestrichen werden – bis zur Endfassung. Auf die Frage, was denn nach dem Ende von „Sommerhaus, später“ geschehe, entgegnete Hermann, sie wisse, wie es ausgeht, wolle es aber nicht erzählen.

Auch die zweite Geschichte, die Judith Hermann vorlas, „Rote Korallen“, gehört zu dem ersten Erzählband der Autorin. Nach einem kurzen Moment der Stille folgte eine zweite Frageunde. Die Antworten begeisterten nicht nur durch die eloquenten For-

mulierungen, sondern auch und vor allem durch die Offenheit, mit der die sympathische Autorin den Fragen der Schüler begegnete. Beispielsweise verglich sie ihren Beruf mit archäologischen Grabungsarbeiten und erzählte, ihr Computer sei „voll von liegen gelassenem Zeug“, das „der Zensor in ihr“ nicht gut genug fände.

Die offenen Antworten sorgten auch für offene Fragen. Besonders bei der Erkundigung, was sie sich denn eigentlich davon erhoffe, vor uns zu lesen, war die Spannung groß. Hermann erwiderte darauf gelassen, sie versuche uns zum Lesen zu bringen – und zwar nicht nur ihre Bücher. „Lesen ist ein Schritt aus dem eigenen Leben in ein anderes Leben“, erläuterte sie. Sie wünscht sich, dass das so viele Menschen wie möglich erkennen. Diesem Appell kann man sich wohl nur anschließen.



SPENDENÜBERGABE

AN DEN VEREIN „LICHT FÜR KINDER“ AUS TRAUNREUT

Seit einigen Jahren versuchen wir als Schule in der Weihnachtszeit mit sozialen Aktionen Geld zu sammeln, um benachteiligten Kindern davon ein bisschen Glück schenken zu können.

In diesem Jahr haben die Eltern der 5. Klass-Religionsgruppen Plätzchen, Marmelade und Honig gespendet, die von den Reli-Schülern dann mit Anhängern versehen und in Tüten verpackt wurden. Auch einige Mädchen und Jungs aus den Französischgruppen der 7. Klasse eröffneten mit französischen Madeleines die Weihnachtsbäckerei. Beim Weihnachtskonzert konnten diese kostbaren Schätze nun für den guten Zweck weiterverkauft werden. Insgesamt kamen am Konzertabend so 300 Euro zu-

sammen. Zusätzlich spendeten die Lehrer aus ihrer Kaffeekasse im Lehrerzimmer noch einmal 300 Euro, die dort als Gewinn erwirtschaftet werden konnten.

Die 600 Euro konnten nun an Frau Hübner als Stellvertretung für den Traunreuter Verein „Licht für Kinder“ übergeben werden. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, vor Ort lernschwache Kinder im Vor-, Grund- und Mittelschulalter zu unterstützen, zu fördern und zu begleiten sowie ihnen eine Chance zu einem qualifizierenden Schulabschluss zu ermöglichen und Werte wie Bildung und



Frau Hübner vom Verein „Licht für Kinder“ nahm von Hr. Schmid, Fr. Riehm und einigen beteiligten Schülern der 7. Klassen die Spende von 600 Euro entgegen.

Einfühlungsvermögen zu erhalten bzw. zu erlernen.

OstRin Silvia Riehm und OstRin Christina Falter (für die beteiligten Lehrkräfte Fr. Dr. Slezak; Hr. Aschauer)

NACHRICHTEN

AUS DEM KATH. „ADALBERT STIFTER“-KINDERGARTEN

Nach den Weihnachtsferien haben sich alle wieder auf den Kindergarten gefreut. Und wir bekamen gleich hohen Besuch:

In einer kleinen religiösen Feier zum Festtag HL-3-Könige sahen die Kinder die Geschichte in Form von Dias, lernten die Geschenke der HL-3-Könige an den Gottessohn kennen (Gold, Weihrauch und Myrrhe), schlüpfen in die Rolle der Könige und des Sterns und segneten mit Weihrauch den ganzen Kindergarten. Der Winter meint es derzeit gut mit uns,

und die Kinder haben ihre helle Freude. Begeistert machen sie Spuren im Schnee.... zu Fuß, mit dem Schlitten, mit dem Ball, mit den Händen, mit dem ganzen Körper (Engel).

Auch an Experimenten haben sie ihren Spaß – sie formen, sie frieren ein, sie schmelzen und ...sie färben. Plötzlich war der weiße Schnee ganz bunt.



HERMANN KRAMMER REGIERT SCHÜTZENGILDE

LUCIA BRANILOVIC JUGENDKÖNIGIN – MARKUS JOBST GEWINNT KÖNIGSSCHEIBE

Die neuen Traunwalchener Schützenkönige heißen Hermann Krammer und Lucia Branilovic. Beim 67. Königsschießen der Schützengilde Traunwalchen errang Neumitglied Hermann Krammer gleich bei seinem ersten Königsschießen die Königswürde. Jungschützenkönigin wurde Lucia Branilovic. Markus Jobst gewann die Königsscheibe und Thomas Kühn die Festwertung. Die zum 50. Geburtstag von Schützenmeister Norbert Alversammer gestiftete Geburtstagsscheibe gewann Thomas Miesgang.

Das traditionell zwischen Weihnachten und Neujahr ausgetragene Königsschießen ist der Höhepunkt der Schießsaison und wurde heuer erstmals auf den elektronischen Schießständen im neuen Schützenheim in Oderberg ausgetragen. Die 44 Teilnehmer, darunter auch zahlreiche Neumitglieder, versuchten möglichst hohe Ringzahlen und gute Blatt'1 zu erzielen, galt es doch einen der vielen Sach-, Geld-, oder Scheibenpreise zu erringen. 1. Schützenmeister Norbert Alversammer freute sich bei der Preisverteilung im neuen Schützenheim über die

lingen der Veranstaltung beigetragen haben, sowie bei den scheidenden Königen Thomas Miesgang und Markus Jobst für die Vertretung der Schützengilde bei offiziellen Anlässen im vergangenen Jahr.

Ehe die neuen Schützenkönige die prächtigen Königsketten und die Ehrenpreise überreicht bekamen, wurden die Gewinner der Punkt- und Meisterwertungen bekannt gegeben. Die vom Schützenmeister anlässlich seines 50. Wiegenfestes gestiftete Geburtstagsscheibe gewann Thomas Miesgang, der dem ausgelobten 50 Teiler am nächsten kam. Die Königsscheibe wurde vom Vorjahreskönig Thomas Miesgang gestiftet. Es siegte Markus Jobst mit einem 28,6 Teiler knapp vor Michael Schuhböck (30,3 Teiler) und Fabio Branilovic (38,1 Teiler). Die Meisterwertung bei den Jungschützen gewann Lucia Branilovic mit 92 Ringen dank der besseren Deckserie vor Moritz Alversammer (ebenfalls 92 Ringe), den dritten Platz belegte Julia Alversammer (87 Ringe). Bei den Aufлагeschützen landete Albert Georg (97) ebenfalls dank der besseren Deckserie ganz oben, die Plätze zwei und drei belegten Paul Grasberger (97) und Ingrid Kurz (94). Bei den Luftpistolen-schützen siegte Stefan Alversammer (93 Ringe) klar vor Thomas Miesgang (88) und Norbert Alversammer (87). In der Luftgewehrklasse hatte Fabio Branilovic (97) die Nase vorne, dicht gefolgt von Vlado Branilovic (96) und Stephanie Alversammer (95).

Mit Hochspannung wurde die Bekanntgabe der neuen Schützenkönige erwartet, die mit nur fünf Schuss ermittelt werden. Dabei gab es eine faustdicke Überraschung: Neumitglied Hermann Krammer errang gleich bei seinem ersten Königsschießen einen 31 Teiler die Königswürde. Auf dem zweiten Platz (Wurstkönig) folgte



Gottfried Alversammer, Lena Pfeffer (Brezzenkönige) Hermann Krammer (Schützenkönig), Lucia Branilovic (Jungschützenkönigin), Julia Alversammer, Johann Ettmayr (Wurstkönige)

Johann Ettmayr (47,6 Teiler). Dritter und somit Brezenkönig wurde Gottfried Alversammer (51,9). Bei den Jungschützen gelang Lucia Branilovic mit einem 103 Teiler er beste Schuss, der ihr den Titel der Jungschützenkönigin 2019 einbrachte. Die Wurstkette ging an Julia Alversammer (125,2), Lena Pfeffer (181,4) wurde Brezenkönigin. Zusammen mit Gauschützenkönig Peter Kiefersbeck hat die Schützengilde nun drei Könige aufzubieten. Die Schützenkönige repräsentieren den Verein 2019 bei offiziellen Anlässen.

Zum Abschluss der Siegerehrung wurde die Festwertung verkündet, dabei konnte sich jeder Teilnehmer entsprechend seinem besten Blatt'1 einen Sachpreis aussuchen. Als erster Preis winkte dabei ein von Josef Falter gestifteter Eisstock. Es siegte mit einem 22,4 Teiler Thomas Kühn vor Maximilian Kurz (33,0), und Paul Grasberger (35,3). In gemütlicher Runde wurden anschließend die neuen Könige gebührend gefeiert und gemeinsam auf ein erfolgreiches Jahr 2019 angestoßen.



links: Gewinner der Königsscheibe Markus Jobst
rechts: Sieger in der Festwertung: Thomas Kühn

starke Beteiligung und bedankte sich bei allen Helfern und Sponsoren, die zum Ge-

WEIHNACHTSFEIER FRAUENVEREIN TRAUNWALCHEN

Foto/Text: Hans Jobst

Die Traunwalchner Frauen hielten ihren zuerst „kirchlichen Teil“ der Weihnachtsfeier in der Pfarrkirche mit Hr. Pfarrer Richard Datzmann, Chor und Lesungen von den eigenen Mitgliedern ab. Anschließend kam der „weltliche Teil“ beim Kirchenwirt im schön dekorierten Saal. Hier spielten die beliebten „Jungbläser der Blaskapelle Traunwalchen“ unter der Leitung von Hans Jobst auf. Zum Teil wurde mitgesungen. Auch Gedichte und Geschichten wurden von den eigenen Frauen vorgetragen. Nach guter Versorgung vom Wirt ging's wieder nach Hause. Es war ein feierlicher Nachmittag.



Übermäßig gut besucht, besonders mit sehr viel Kindern, war der besinnliche Vorabendgottesdienst in der Traunwalchner Pfarrkirche. Hr. Pfarrer Richard Datzmann zelebrierte den besinnlichen Jugendgottesdienst und

wurde von der Gemeindereferentin Monika Angerer unterstützt. Es wurden kleine Zettel ausgeteilt und jeder Kirchenbesucher soll sich Gedanken machen, was er sich im Advent vornehmen will und soll diese Gedanken auf den Zettel schreiben. Dieser Zettel sollte zu Hause sichtbar aufgehängt werden, damit man sich auch nach dem Vorgenommenen richtet. Feierlich wurde der Jugendgottesdienst vom Jugendchor „Luz del Dia“ unter der Leitung von Andrea Walter umrahmt und wurde mit einem Solostück für Gitarre von Markus Hinterbrandner vom Lebenshilfe Wohnheim Traunstein beendet.

Nikolausfeier auf dem Traunwalchner Kirchplatz. Auch heuer gab es wieder eine Adventsfeier auf dem Kirchplatz. Nach dem Abendgottesdienst spielten die Jungbläser und die Blaskapelle unter der Leitung von Manfred Berger gemeinsam weihnachtliche Lieder.



Der Nikolaus stattete einen Besuch ab und überbrachte den jüngsten Zuhörern kleine Überraschungen, die vom Burschenverein Matzing-Traunwalchen gespendet wurden.

Auch die Musikanten wurden vom Nikolaus belohnt. Die Besucher hörten den Bläsern zu und ließen sich kulinarisch vom Kirchenwirt verwöhnen. Trotz des windigen Wetters kamen sehr viele Besucher zu der schönen Feier. Die freiwillige Feuerwehr Traunwalchen leuchtete den Platz wieder bestens aus.



STERNENSINGER



Wir gehören zusammen in Peru und Weltweit, war das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion. 61 Sternsinger aufgeteilt in 16 Gruppen waren am 4.1. in Traunwalchen und dem

umliegenden Dörfern unterwegs. Die fleißigen Kinder, Jugendlichen und eine Gruppe mit jungen Erwachsenen haben wieder einen stolzen Betrag von 8400 Euro gesammelt. Pfarrer Richard Datzmann bedankte sich beim Dreikönigsfest bei allen Sternsinger der Pfarrgemeinde Traunwalchen. Auch die verantwortlichen der Aktion Andrea Schillmeier und Margit Krammer bedanken sich nochmal recht herzlich bei allen Helfern die zum Gelingen beigetragen haben.

TRAUNWALCHNER MINISTRANTEN



Den diesjährigen Winterausflug unternahmen die Traunwalchner Ministranten zur Eishalle nach Ruhpolding. Beim Schlittschuhlaufen und diversen Spielen auf dem Eis hatten die Kinder und Jugendlichen großen Spaß. Anschließend freuten sie sich über eine kleine Stärkung beim Bäcker.



FOTO von links: Marike Hübner – 30 Jahre; Peter Brandl – 35 Jahre; Luitgard Steindlmüller – 35 Jahre; Michael Haffner – 25 Jahre; Volker Benatzky – 25 Jahre; Josef Wastlhuber – 15 Jahre; Anita Schrobrenhauser – 15 Jahre; Gerda Lesch – 25 Jahre; Thomas Zingl – 25 Jahre; Maria Asam – 25 Jahre; Katja Gehrke – 25 Jahre; Christa Grünhofer – 20 Jahre; Gertrud Hermann – 15 Jahre, Galina Kaisler – 15 Jahre.

330 DIENSTJAHRE FÜR DIE JUGENDSIEDLUNG TRAUNREUT!

Mittlerweile ist es gute Tradition, dass bei der jährlichen Abschlussfeier der würdige Rahmen genutzt wird, langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Schule, Ausbildung und Wohnen zu ehren:

Eine besondere Anerkennung ging an die Dienstjubilare, die 30 bzw. 35 Jahre bei der Jugendsiedlung sind: unsere Lehrkräfte der beruflichen Schulen, Frau Hübner, Frau Steindlmüller und Herr Brandl. Verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die langjährige Mitarbeit und Treue erhielten alle eine Urkunde und ein Geschenk aus der eigenen Gärtnerei.

„CHRISTBAUM – AKTION“ WIEDER EIN GUTES SAMMELERGEBNIS

Kolpingsfamilie spendet Erlös für wohltätige Zwecke in der Stadt

Ein gutes Sammelergebnis brachte die diesjährige „Christbaum-Aktion“ der Traunreuter Kolpingsfamilie. Die freiwilligen Helfer der Kolpingsfamilie sowie Mitglieder der Traunreuter Jugendfeuerwehr sammelten über 500 ausgediente Christbäume im gesamten Stadtgebiet ein. Die Sammlung startete pünktlich um 9 Uhr mit fünf Lastwagen. Die Einteilung der Touren sowie der Helfer nahm wieder Organisator Lothar Schindler vor. Eingesammelt wurden ausschließlich die mit gelben Marken versehenen Bäume. Die Helfer berichteten, dass allgemein die Christbäume größer und entsprechend schwerer zum Beladen waren. Die Christbäume werden fachgerecht zu Hackschnitzel verarbeitet. Etwas strapaziert

von der ungewohnten Arbeit trafen sich die Helfer dann im katholischen Pfarrheim.

Dort warteten schon die Kolpingfrauen mit einer warmen Brotzeit. Vorsitzender Ernst Biermaier dankte allen Beteiligten, allen voran Lothar Schindler für die reibungslose Organisation. Dank galt auch den Firmen DS Smith Packaging, der Schlosserei Flunk, und der Stadt für die kostenlose Bereitstellung der Fahrzeuge. Auch den Bürgern die ihre Christbäume der Aktion zur Verfügung stellen gilt unser Dank, so Biermaier. Das Sammelergebnis und die Spendenverteilung werden nach erfolgter Abrechnung bekannt gegeben.



KOLPINGGEDENKTAG MIT ADVENTLICHER FEIER

Sammelerlöse über 8500€ werden gespendet



Mit einem neuen Kolpingbanner, das am Altarraum aufgestellt wurde, feierten die Mitglieder den Gottesdienst zum Kolpinggedenktag. Präses Pfarrer Thomas Tauchert zeichnete in seiner Predigt auch das Wirken des Priesters und Sozialreformers in seiner Zeit. Anschließend

fand dann im katholischen Pfarrheim die Adventfeier mit einem gemeinsamen Abendessen statt. In seiner Begrüßung erwähnte Vorsitzender Ernst Biermaier die konkrete Unterstützung Adolph Kolpings der Handwerksgelesen durch Bildung und den Aufbau von Gesellenhäusern in der Zeit um 1850. Er gründete 1847 den ersten Gesellenverein in Wuppertal-Elberfeld. Somit ist dies heute auch ein guter Tag und im Sinne von Adolph Kolping wenn wir als örtliche Kolpingsfamilie mit finanziellen Spenden die Schwächeren in unserer Gesellschaft unterstützen, so Biermaier. Entsprechend dem Beschluss der Vorstandschaft überreichten Ernst Biermaier und Brigitte Schindler Spenden an das THW – Ortsverband Traunreut über 1500 €, an die Bürgerhilfsstelle im Landratsamt 2000€, an die Jugendsiedlung in Traunreut 1500€, an die ISG Traunreut 500€ sowie an Dr. Dillinger in Traunstein

zu Gunsten der Afrika-Aktion 1000€. Bereits im Sommer dieses Jahres, rechtzeitig zur internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom, gab es einen finanziellen Zuschuss der Kolpingsfamilie über 2000€. Mit unseren jährlichen Sammelaktionen, wie die anstehende Christbaumsammlung im Januar, die Altkleider- und Altpapier-Strassensammlungen und die Containersammlungen werden die Spenden erst möglich, betonte Biermaier.

Mit dem Hinweis auf das neue Jahresprogramm 2019 erwähnte Biermaier das im Juni 2019 die Kolpingsfamilie ihr 35-jähriges Bestehen feiern wird. Die Wenger-Stubnmusi gestaltete die Feier abwechselnd mit einem stimmungsvollen Dreigesang sowie Instrumental mit alpenländischen Stücken und zwischendurch mit spannenden Geschichtslesungen. Das traditionelle Erscheinen des Hl. Nikolaus stand in der Mitte der Adventsfeier. So gab es vor allem viel Lob für die engagierten Mitglieder der Vorstandschaft für ein vielseitiges und anspruchsvolles Jahresprogramm für Mitglieder und die Öffentlichkeit. An alle Besucher verteilte der Nikolaus dann „Gutes“ aus seinem Sack. Mit dem Kolpinglied klang der Abend aus.

FOXIT SPENDET 1.500 EURO

an die Jugendsiedlung Traunreut



Mit einer 1.500-EURO-Spende finanziert die Kirchweidacher IT-Firma FOXiT das Digitalisierungsprojekt der Jugendsiedlung Traunreut. Derzeit läuft dieses Projekt gemeinsam mit der Hochschule Rosenheim. Hier wird die Grundlage für die künftige, moderne und digitale Basis geschaffen. Gerade im Berufsschulbereich und in der Ausbildung sind diese Ansätze entscheidende Zukunftsthemen für den späteren Erfolg der Jugendlichen auf dem Arbeitsmarkt. Anstelle von Weihnachtsgeschenken war es dem Geschäftsführer, Herrn Franz X. Obermayer wichtig, soziale Einrichtungen in der Region sinnvoll zu unterstützen. Den Spendenscheck überreicht Herr Obermayer (rechts) an Heiner Roth, Geschäftsführer der Jugendsiedlung Traunreut.

Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Samstag
um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus,
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt.

Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;

Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

Die Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholikern)

Die Al-Anon Familiengruppe 1 trifft sich am 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr, die Al-Anon Familiengruppe 2 am letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

(Informationen zur Gruppe 2 unter Tel. 0861/90 96 30 22)

Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus,
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut.

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.

Anmeldung und Auskünfte bei der vhs Traunreut, Tel: 08669/86480 oder Fax 08669/864828, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

FREITAG, 01.02.2019

■ Seminar: „Mischen is possible... - Suchtprävention für Jugendliche (ab 14 Jahre) bei einem alkoholfreien Barseminar“ mit Harald Retzer, von 16:00 bis 20:00 Uhr im Weindpot Retzer, Traunreuterstr. 11, 83355 Erlstätt.

■ Kochkurs: „Strudelvariationen - süß oder pikant“ mit Christine Trengert (Fachlehrerin für Ernährung und Gestalten), von 18:00 bis 21:00 Uhr in der Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 02.02.2019

■ Workshop: „Käse-Workshop - Alztaler Hofmolkerei“ mit Franz Obereisenbuchner, von 09:00 bis 15:00 Uhr. Treffpunkt: Alztaler Hofmolkerei, Hutlehen 44, 84518 Garching/Alz.

■ Kurs: „Apple Computer-Intensivschulung am eigenen „MAC““ mit Elke Sachseder (Dipl.-Betriebswirtin), von 09:00 bis 16:00 Uhr.

■ Kurs: „Ayurvedische Fußmassage zur Selbstanwendung“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 10:00 bis 13:00 Uhr im Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Ayurvedische Gesichtsmassage und Entspannung - ein Wohlfühlnachmittag für Frauen“ mit Sabine Kellerhals (Yogalehrerin), von 14:30 bis 17:30 Uhr im Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MONTAG, 04.02.2019

■ Seminar: „Geld verdienen an der Börse - Grundlagenseminar - Aktienanlage für den privaten Investor“ mit Johann Kreiling, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

■ Kochkurs: „Argentinische Küche: Empanadas und Alfajores“ mit Marisa Marquez, von 18:00 bis 21:00 Uhr in der Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

DIENSTAG, 05.02.2019

■ Kochkurs: „Pasta and more...“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr im Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

MITTWOCH, 06.02.2019

■ Besichtigung: „Rund um den Herd - Werksbesichtigung BSH Hausgeräte GmbH“ mit Manfred Rupp, von 09:30 bis 11:30 Uhr. Treffpunkt: Pforte BSH, Werner-von-Siemens-Str. 200, 83301 Traunreut. Mindestalter: 10 Jahre.

■ Kurs: „Handgemachte Naturseife im Kaltverfahren für Anfänger - ein altes Handwerk neu entdeckt“ mit Birgit Rosenegger-Reischl (Floristin und Zertifizierte Kräuterfrau), von 09:30 bis 13:30 Uhr.

FREITAG, 08.02.2019

■ Kochkurs: „„Süße“ Reise durch Amerika“ mit Karen Auer (CELTA certified academic language trainer with specialization in business English), von 18:00 bis 21:45 Uhr in der Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 09.02.2019

■ Seminar: „Erfolgreich im Beruf und Privatleben mit NLP Grundlagen“ mit Daniel Hasse, von 09:00 bis 17:00 Uhr.

■ Kurs: „PowerPoint 2016 - Basis und Aufbau an einem Tag“ mit Elke Sachseder (Dipl.-Betriebswirtin), von 09:00 bis 16:00 Uhr.

■ Kurs: „Emails in English (A2-B1) - Business Workshop“ mit Karen Auer (CELTA certified academic language trainer with specialization in business English), von 09:30 bis 16:30 Uhr.

■ Seminar: „Aufmerksam entschleunigen“ mit Konstanze Willner (Physiotherapeutin, Feldenkraislehrerin), von 10:00 bis 13:00 Uhr im Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

SONNTAG, 10.02.2019

■ Kurs: „Fotografie-Kurs für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren“ mit Christopher Busch (Fotograf), von 10:00 bis 13:00 Uhr.

■ Kurs: „Porträtzeichnen und figürliches Zeichnen“ mit Horst Beese (Architekt, Kunstmaler), von 10:00 bis 15:00 Uhr.

■ Workshop: „Flamenco - Workshop für Anfänger“ mit Bettina Gorn, von 14:00 bis 16:00 Uhr im Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MONTAG, 11.02.2019

■ Seminar: „Geld verdienen an der Börse - Aufbau-seminar“ mit Johann Kreiling, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

Besichtigung: „Besuch der Heidenhain Sternwarte“ mit Alfred Duffer, von 18:30 bis 19:30 Uhr in der Firma Heidenhain, Liebigstraße, Traunreut. Anmeldung erforderlich.

DIENSTAG, 12.02.2019

■ Seminar: „Steuerliches Grundwissen für Unternehmer“ mit Michael Benna (Dipl.-Mathematiker, Steuerberater), von 18:30 bis 21:30 Uhr.

FREITAG, 15.02.2019

■ Kurs: „Hormon Balance - Wie Sie wieder in Ihre Kraft kommen, körperlich, geistig, psychisch“ mit Sandra Memmo (Heilpraktikerin), von 17:00 bis 19:15 Uhr.

■ Kochkurs: „Indische Brotvariationen“ mit Elizabeth Sörensen-Jacob, von 17:00 bis 21:00 Uhr in der Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 16.02.2019

■ Workshop: „TriYoga® Basics - Workshop“ mit Cornelia Oehlschlägel (Yogalehrerin BYV, TriYoga®), von 09:00 bis 12:00 Uhr im Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Apps & Co. - digitale Medien ideal zum Sprachenlernen“ mit Silke Riegler (Dipl.-Pädagogin), von 10:00 bis 15:30 Uhr. Anmelde-schluss: 04.02.19

SONNTAG, 17.02.2019

■ Workshop: „Die Breuß-Massage - eine Wohltat nicht nur für den Rücken“ mit Franz Josef Neffe (Dipl. Pädagoge, Lehrer, Buchautor), von 10:00 bis 17:00 Uhr.

■ Kurs: „Yoga-Flow & Thai-Yoga Massage“ mit Ida Fabritius (Yoga-Lehrerin, Ergotherapeutin), von 10:00 bis 12:30 Uhr im Studio für Yoga und Tanz, Stein an der Traun.

MONTAG, 18.02.2019

■ Kurs: „Routine zurücklassen - verlasse Deine Alltagsroutine und erhalte neuen Antrieb“ mit Denis Molina Domínguez, von 19:00 bis 21:00 Uhr.

DIENSTAG, 19.02.2019

■ Kochkurs: „Grundkochkurs 1“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr im Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

FREITAG, 22.02.2019

■ Kurs: „Augentraining bei Kurz- oder Weit-sichtigkeit und Hornhautverkrümmung“ mit Caroline Ebert (Augenoptikermeisterin), von 14:00 bis 17:00 Uhr.

■ Kochkurs: „„Dim Sum“ - Kleine Leckerbissen - in englischer Sprache“ mit Lai Ping Fung, von 18:00 bis 21:00 Uhr in der Werner-von-Siemens-Mittelschule, Schulküche (K01), 83301 Traunreut.

SAMSTAG, 23.02.2019

■ Kurs: „Professionelle Homepagegestaltung mit Jimdo“ mit Peter Frey (EDV-Trainer), von 09:00 bis 16:00 Uhr.

■ Kurs: „Stop-Motion - Einen Trickfilm selber machen“ mit Katja Bröckl-Bergner, von 09:00 bis 14:00 Uhr.

■ Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (offiz. Zumba®-Instructor), von 09:30 bis 11:30 Uhr im Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

■ Kurs: „Abend-Make-up - ausdrucksstark und glamourös“ mit Nicole Bektas (Visagistin und Make-up Artist), von 16:00 bis 19:00 Uhr.

SONNTAG, 24.02.2019

■ Workshop: „Didgeridoo - Workshop für Anfänger/innen“ mit Elen Caglayan, von 10:00 bis 13:00 Uhr im Studio für Fitness & Entspannung, Johann-Hinrich-Wichern-Str. 7.

MONTAG, 25.02.2019

■ Kurs: „Einkommensteuererklärung 2018 bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit“ mit Michael Benna (Dipl.-Mathematiker, Steuerberater), von 18:30 bis 21:30 Uhr.

DIENSTAG, 26.02.2019

■ Kochkurs: „Knödel and more...“ mit Johannes Lehrer (Küchenmeister, Diätetisch geschulter Koch), von 18:00 bis 22:00 Uhr im Kernhaus, Lärchenstraße 1, 83349 Freutsmoos.

MITTWOCH, 27.02.2019

■ Workshop: „Innere Kommunikation“ mit Daniel Hasse, von 18:00 bis 21:00 Uhr.

„BITTE EINSTEIGEN“ INS NEUE, VIELFÄLTIGE VHS-PROGRAMM

IN 700 VERANSTALTUNGEN „FREMDES ENTDECKEN UND NEUE ERFAHRUNGEN MACHEN“

Ein interessantes Programm hat die Volkshochschule (vhs) Traunreut für das kommende erste Halbjahr 2019 vorbereitet. In über 700 Veranstaltungen gibt das neue Programmheft, das nach Heilig-Drei-König auch im Druck erscheint (im Internet ist es unter www.vhs-traunreut.de bereits jetzt zu finden), einen Einblick in eine Fülle von altbekannten und neuen Themen. „Bitte einsteigen!“ bittet das Programmheft alle Interessierten und zeigt einen VW-Campingbus vor einem Palmenstrand; diese Aufforderung bezieht sich natürlich auf die Programmangebote, könnte aber auch ein Hinweis sein auf die vielen Besichtigungs- und Studienfahrten, die die vhs organisiert.

Eine umfangreiche Palette an Kursen lädt dazu ein, wie vhs-Chefin Karola Drenth in ihrem Grußwort schreibt, „Fremdes zu entdecken und neue Erfahrungen zu machen“.

„Wie wir auf Kosten anderer leben“ ist der Titel eines Vortrags im neuen, fast 140 Seiten umfassenden Programmheft. Dieser handelt davon, wer den Preis zahlt für den Wohlstand in den westlichen Ländern. Dies ist eine von einer ganzen Reihe von Veranstaltungen, in denen es um Lebensstil und Umwelt geht. „Es geht auch ohne Plastik“, „Putz- und Reinigungsmittel selber machen“ sind weitere Themen in diesem Bereich, die „Solidarische Landwirtschaft im Chiemgau“ stellt sich vor, über das Reparaturcafé in Traunstein wird berichtet, und bei Besichtigungen geht es zu regionalen Vorzeigebetrieben wie der Biogärtnerei der Lebenshilfe, der Ölmühle bei Schnaitsee oder zu der Mühle St. Johann bei Siegsdorf. Eine Besonderheit dabei ist eine Wildtierführung zu den Marmeltieren im Berchtesgadener Land.

GESCHICHTE ist ein weiterer Schwerpunkt im neuen vhs-Programm unter der Gesamtüberschrift „Gesellschaft und Leben“. Der arabische Frühling, das politische System in Israel, Russlands neue Position in der Welt und ein Ausblick auf die Europawahl sind hier einige der Themen. Vielerlei Tipps für den Verbraucher von der richtigen Vorsorge bis zum Testament gehören auch in diesen Sektor. Und schließlich erwarten noch Themen zu Kindererziehung und psychologische Seminare auf interessierte Besucher.

Auch **KUNST** ist ein großes Thema. Dr. Maria Schindelegger vom Traunreuter Kunstmuseum DASMAXIMUM referiert über dessen Begründer Heiner Friedrich als

Galerist und über Joseph Beuys und seine Schüler. Um die Werke von Beuys, Baselitz und Kiefer geht es bei einem Besuch in der Pinakothek, ein Besuch bei Bildhauer Andreas Kuhnlein in Unterwössen steht wieder im Programm, und dann gibt es noch eine Wanderung auf dem Skulpturenweg rund um den Obinger See. Zahlreiche Malkurse werden angeboten, darunter „Malen wie Bob Ross“ oder „kreatives, intuitives und meditatives Malen“ unter dem Titel „Sai Shakti Arts“. Weitere Themen sind Kalligraphie, Bildhauerei und Keramik, dazu gibt es noch Fotokurse, eine Schreibwerkstatt und eine Fülle an Tanzangeboten. Und wer will, kann sich seinen eigenen, kuschligen „Hoodie“-Pullover nähen.

Wie jedes Jahr ist der Bereich **GESUNDHEIT UND FITNESS** unter dem Motto „vhs macht gesünder“ der größte im Programm mit über 160 älteren und neueren Methoden und Techniken, die „in“ sind oder werden: Chinesische Medizin, Osteopathie, Qigong, Aquatic Fitness, Aerobic, Zumba, Pilates, Cantienica, Progressive Muskelentspannung, Massage, ein breites Yoga-Angebot, Training für den Rücken. Neu sind drei Feldenkrais-Kurse unter dem Motto „Bewegung sein ein Leben lang“ und ein Kurs „Bewegung in Balance für Senioren“. Vortragsabende bieten Informationen zu Themen wie Säure-Basen-Haushalt, Entgiften, gesunder Darm, Augentraining oder Kräuter. Eine Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit der Kräuterpädagogin Andrea Illguth befasst sich mit vielen Aspekten von Pflanzen, Natur und botanischen Vorgängen.

Der **KOCHBEREICH** ist bei der vhs Traunreut stets sehr international geprägt. Kurse gibt es für, polnische, spanische, mediterrane, indische, argentinische, vietnamesische und japanische Küche. „California Cooking“ und die Spezialität „Dim Sum“ aus Hongkong sind neue Angebote für experimentierfreudige Köche und Köchinnen. Und auch Altbewährtes wird nicht vergessen: Wie man mit Sauerteig bäckt oder mit fermentierten Lebensmitteln kocht, was es mit kaltgepressten Ölen auf sich hat und wie man Blüten und Wildkräuter auf den Teller bringt. Einführungen in die hohe Kunst der Kaffeeherstellung und in Weinbasics sowie eine ganze Reihe von Grundkochkursen in Zusammenarbeit mit Küchenmeister Johannes Lehrer aus Freutsmoos runden das Programm ab. Auch der Stilberatung und dem Selbermachen von Naturkosmetik wird Raum gegeben.

Der Workshop „**SPRACHEN LERNEN** -

MOTIVIERT UND EFFEKTIV“ gleich zu Semesterbeginn richtet sich an alle Spracheninteressierte und will zeigen, worauf es beim Sprachenlernen wirklich ankommt. Das Angebot an Fremdsprachen ist breit wie eh und je – differenziert und vielschichtig vor allem in der Hauptsprache Englisch unter anderem mit speziellen Angeboten für die Business-Sparte. Insgesamt werden zwölf Fremdsprachen angeboten, teilweise als Einführungen in die etwas exotischeren Sprachen Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Griechisch, Polnisch, Rumänisch und Russisch. Oder auch Kurse speziell für die Reise etwa nach Italien, Frankreich, Kroatien oder Spanien. Und natürlich gibt es auch ein breites Spektrum an Deutsch- und Integrationskursen. Aktuell laufen zwei Integrationskurse, einen dritten möchte die vhs im Februar starten. Einen speziellen Deutschkurs gibt es für Reinigungskräfte, wofür es großen Bedarf gibt. Wichtig sind die berufsbezogenen Deutschkurse auf Niveaustufe B2, mit deren Hilfe sich Ausländer schneller in den Arbeitsmarkt integrieren können.

SOCIAL MEDIA für Selbstständige und Unternehmer, richtiges Telefonieren und E-Mail-Schreiben, Rhetorikschulung, Einübung für mehr Schlagfertigkeit, Bewerbungstraining – dies und noch vieles mehr sind Angebote für Erfolg im Beruf. Neue Schlagworte sind hier „Erfolgreich mit NLP-Grundlagen“, „Hilflos den Manipulierern ausgeliefert?“ oder „Business Games für erfolgreiche Frauen“. Der EDV-Bereich bietet Schulungen in allen bekannten Anwendungsprogrammen an, auch für Apple-Computer, Smartphones und Tablets. Nicht zuletzt gibt es einen Einstieg in verschiedene Bereiche der Programmierung und der Elektronik: elektronisch würfeln, 3D-Modellierung, Trickfilm selber machen, Videospiele entwickeln, Einstieg in Augmented Reality.

In der sogenannten **GRUNDBILDUNG** geht es diesmal vor allem um Prüfungsvorbereitung für FOS/BOS, Abitur, Quali und Realschule sowie um Lerncoaching. Die „Junge vhs“ bietet Auffrischung und Vorbereitung in sprachlichen Fächern an, dazu sportliche Anregungen wie Karate, Selbstverteidigung, Ballett, außerdem kreative Themen wie Malen, Keramik, Bau eines Didgeridoo, Fotografieren und nicht zuletzt Reiten.

Anmeldungen bei der vhs Traunreut, Tel. 08669 86480 oder Fax 08669 86480, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de

BEWERBUNGSTRAINING AN DER VOLKSHOCHSCHULE

Ein Bewerbungscoaching bietet die Volkshochschule Traunreut ab dem 28. Januar in ihrem neuen Programm. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Personen mit Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) des Jobcenters.

Ebenso steht es auch Selbstzahler/innen offen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind oder sich einfach beruflich verändern möchten. Im Training lernen die Teilnehmer/innen den regionalen Arbeitsmarkt kennen, die verschiedenen Recherchemöglichkeiten für

die Jobsuche effektiv zu nutzen, Stellenbeschreibungen zu analysieren und Bewerbungsunterlagen nach den aktuellen Standards zu erstellen. Zudem werden Vorstellungssituationen trainiert. Die Volkshochschule Traunreut ist zugelassener Träger nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV).

Interessenten erhalten weitere Informationen zum Coaching unter www.vhs-traunreut.de sowie in der Geschäftsstelle der vhs Traunreut e. V., Tel: 08669/ 86480, Mail: info@vhs-traunreut.de.

„BITTE EINSTEIGEN“ IN DIE WELT FREMDER SPRACHEN

VHS BIETET KURSE IN ZWÖLF FREMDSPRACHEN AN – SCHWERPUNKT IST ENGLISCH IN VIELEN NUANCEN

„Bitte einsteigen!“ bittet das Programmheft der vhs Traunreut alle Interessierten und zeigt einen VW-Campingbus vor einem Palmenstrand. Dies könnte man, wenn man so will, als Einladung speziell für Sprachkurse verstehen. Denn wenn man in exotische Länder verreist, ist der deutlich im Vorteil, der sich zumindest rudimentär in der jeweiligen Landessprache bewegen kann. So lädt im Fremdsprachenbereich eine umfangreiche Palette an Kursen dazu ein, wie vhs-Chefin Karola Drenth in ihrem Grußwort schreibt, „Fremdes zu entdecken und neue Erfahrungen zu machen“.

Das Angebot kann sich sehen lassen: Nicht weniger als 65 Kurse beinhaltet der Bereich Fremdsprachen im neuen Programm der vhs Traunreut. Zwölf Sprachen kann der Interessierte lernen beziehungsweise zumindest in sie hineinschmecken. Neben dem umfangreichen, sehr differenzierten Angebot in Englisch sind dies Arabisch, Chinesisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch und Spanisch.

ENGLISCH: Für künftige Englisch-Lernende wird ein Beratungstermin angeboten, bei dem man sich am Donnerstag, 24. Januar, um 16 Uhr im vhs-Haus unverbindlich beraten lassen kann und bei dem auch eine Einstufung möglich ist, um letztlich den richtigen Kurs zu wählen. Die Bandbreite der Kurse ist sehr groß; sie reicht vom reinen Anfänger bis zu dem, der sich im beruflichen Bereich noch mehr spezialisieren will. Auch Kurse für die ältere Generation, für die sogenannten „Junggebliebenen“, finden sich im Angebot, auch solche für Wiedereinsteiger und auf Wunsch im ganz kleinen Kreis. Kurse werden auch zu unterschiedlichen Tageszeiten angeboten, damit jeder, der will, seine Fortbildung in seinen Tagesrhythmus einbinden kann – speziell auch Schichtarbeiter. Eine Reihe von Kursen bietet Grundlagen für eine Reise in ein englischsprachiges Land. Einige Kurse sind thematisch belegt: Da gibt es ein Angebot, in dem Leseverstehen und Sprachfähigkeit durch das Lesen von Short Stories gefördert werden soll, weitere Angebote konzentrieren sich mehr auf den beruflichen Sektor, besondere Themen sind beispielsweise Telefonieren und das Schreiben von E-Mails. Und natürlich gibt es Konversationskurse auf verschiedenen Niveaustufen. Nicht zuletzt kann man sich mit dem Ablegen der telc-Prüfung seine Sprachkenntnisse mit diesem international anerkannten Sprachenzertifikat bestätigen lassen.

Die weiteren Sprachen der Reihe nach:

ARABISCH: Hier gibt es einen Anfängerkurs, der nicht zuletzt für Personen gedacht ist, die mit Flüchtlingen aus dem arabischen Raum arbeiten; sie erhalten hier einen ersten Einblick in die Sprache und auch in die Kultur – geeignet natürlich auch für eine Urlaubsreise.

CHINESISCH: Auch in einem Anfängerkurs im Chinesischen kann es – nicht zuletzt auch aufgrund der schwierigen Schriftzei-

chen – lediglich um einen ersten Einblick in die Sprache gehen. Kommunikationsfähigkeit in grundlegenden Begegnungssituationen ist ein wesentlicher Schwerpunkt.

FRANZÖSISCH: Fit für die Reise nach Frankreich werden Sie in einem Vormittagskurs für Anfänger. Im Kompaktkurs frischen Sie Ihre vorhandenen Kenntnisse in drei Wochen auf. Noch Fortgeschrittenere können sich in einem Kurs in Konversation üben.

NEUGRIECHISCH: Etwas tiefer geht das Angebot im Neugriechischen. Hier gibt es einen reinen Anfängerkurs, dann einen Kurs für Personen mit leichten Vorkenntnissen, aber auch bereits für leicht Fortgeschrittene.

ITALIENISCH: Deutlich breiter ist die Kurspalette im Italienischen. Interessierte finden hier zunächst reine Anfängerkurse: am Vormittag und am Abend, als Kompaktkurs an zwei Wochenenden oder in drei Wochen, nicht zuletzt für den Urlaub. Zudem gibt es die „normalen“ Kurse für Teilnehmer mit Vorkenntnissen nach dem Lehrbuch „Espresso“. Und schließlich sind Wiedereinsteigerkurse für diejenigen eingerichtet worden, die früher schon einmal Italienisch gelernt haben, deren Kenntnisse aber angestaubt sind. Und wer's schon deutlich besser kann, der kann in einem Konversationskurs das Sprechen üben und verbessern.

KROATISCH: Hier gibt es einen „sprachlichen Reiseführer“ für den Urlaub – mit dem Wichtigsten, was man für den Alltag braucht.

POLNISCH: Auch der Polnischkurs verspricht Grundkenntnisse, mit denen man einfache Gespräche bewältigen kann.

RUMÄNISCH: Auch der Rumänischkurs will erreichen, dass die Teilnehmer, wenn sie einmal vor Ort sind, den Einheimischen in ihrer Sprache ein Stück weit entgegenkommen können.

RUSSISCH: Ein Kleingruppenkurs führt ein in die Schrift und in die Grammatik, gibt zudem Hilfestellung für Alltagssituationen.

SPANISCH: Im Spanischen gibt es – wie für Italienisch – ein Kursangebot für Anfänger und leicht Fortgeschrittene, spezielle Reisekurse, auch am Vormittag, die klassischen Kurse mit dem Lehrbuch „Con gusto“ und dann noch zwei Konversationskurse auf verschiedenem Niveau. Und wer es in Spanisch schon auf das Niveau A2 gebracht hat, kann die telc-Prüfung ablegen und sich seine Kenntnisse in einem international anerkannten Sprachenzertifikat bestätigen lassen.

Interessenten erhalten weitere Informationen zum Coaching unter www.vhs-traunreut.de sowie in der Geschäftsstelle der vhs Traunreut e. V., Tel: 08669/ 86480, Mail: info@vhs-traunreut.de.



KONZERTSTUNDE

GITARRENENSEMBLE ACCORDIAL

Der große Frédéric Chopin schwärmte: „Es gibt nichts Schöneres als den Klang einer Gitarre, es sei denn derer zwei.“ Er hat Accordial nicht gehört, darum sei es ihm verziehen, denn die große Besetzung von 10 Gitarristen bietet einzigartige Facetten, die den Zuhörer in überraschend neue Klangwelten entführen. Ob Renaissance, Barock, Klassik oder Moderne - das Gitarrenensemble Accordial fasziniert durch seine große und ungewöhnliche musikalische Vielfalt. Die Gitarristen um Heinz Lichtmannegger breiten an diesem Abend den roten Teppich für ihre Solistinnen Gabriele Bauer-Will, Blockflöten und Christa Huber, Gesang aus. Sie hören Werke u.a. von Pebusch, Mozart, Frescobaldi und Stamitz. Erleben Sie eine entspannende Abendmusik nicht nur für Liebhaber der Gitarre.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

WANN 17. Februar, 19 Uhr

WO Evangelische Kirche, Siegsdorf

© Dirk Bleyer



k1 | FERNWEH: THAILAND

DIRK BLEYER

Eine mitreißende Multivisionsshow des National-Geographic-Fotograf Dirk Bleyer: Brillante Foto- und Filmsequenzen, aufgenommen zu Lande, zu Wasser und aus der Luft, begleitet von Bleyers Live-Kommentar, entführt in ein magisch anmutendes Land voller Gegensätze. Fernweh garantiert. Willkommen in Thailand!

WANN 6. Februar, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

© Hanssen pixx



JAZZ: WHO SAID

CAEROLINE LANDRY, PHILIPP STAUBER & SVEN FALLER

Starke Texte, raffinierte Melodien, eine großartige Altstimme - die kanadische Singer-Songwriterin Caeroline Landry ist ein Ausnahmetalent. Ihr Debutalbum „Who said“ entstand in enger Zusammenarbeit mit ihrem musikalischen Partner, Gitarristen und Arrangeur Philipp Stauber. Lieder über Beziehungen, besondere Menschen und natürlich die Liebe.

WANN 14. Februar, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

© Michael Golinski



1 LUSTIGER ABEND VONG HUMOR HER

WILLY NACHDENKLICH

Mit seiner Facebook Seite „Nachdenkliche Sprüche mit Bilder“ hat Willy Nachdenklich als Internet-Star Kultstatus erlangt. Jetzt gibt es Willys unterhaltsame Lebensweisheiten in Buchform und sogar live auf der Bühne! Damit wird er vom erfolgreichen Internetstar zum kabarettistischen Autor und lässt sich mit witzigen und fantasiereichen Kurzgeschichten über die Banalitäten des Alltags aus.

WANN 24. Februar, 19 Uhr **WO** k1, Traunreut

BLUMENGALERIE

Fachgeschäft für anspruchsvolle Floristik

So duftet die Liebe ...

14. FEBRUAR

VALENTINSTAG

Inh. Gabriele Huber • Marienstr. 12 • 83301 Traunreut • Tel.: 08669/ 23 66

Mo, Di, Do, Fr 8 - 18 Uhr + Mi, Sa 8 - 13 Uhr

www.blumengalerie-traunreut.de

k1

Kultur- und Veranstaltungszentrum

Kultur live erleben

08.02.

Best of Life

Fastfood Theater

Improtheater ist die höchste Form von Interaktion zwischen Zuschauern und Darstellern, in Szenen, die genauso schnell entstehen, wie man schauen kann. | 20.00 Uhr

19€

15.02.

Servus Peter – Hommage an Peter Alexander | Miro Live

Auf ins „Weisse Rössl“ am Wolfgangsee. Das „Heile-Welt-Musical“ macht es möglich. Glänzende Darsteller mit Herz und einem kräftigen Schuss Humor. | 20.00 Uhr

39/35/31€

28.02.

Jahre später, gleiche Zeit

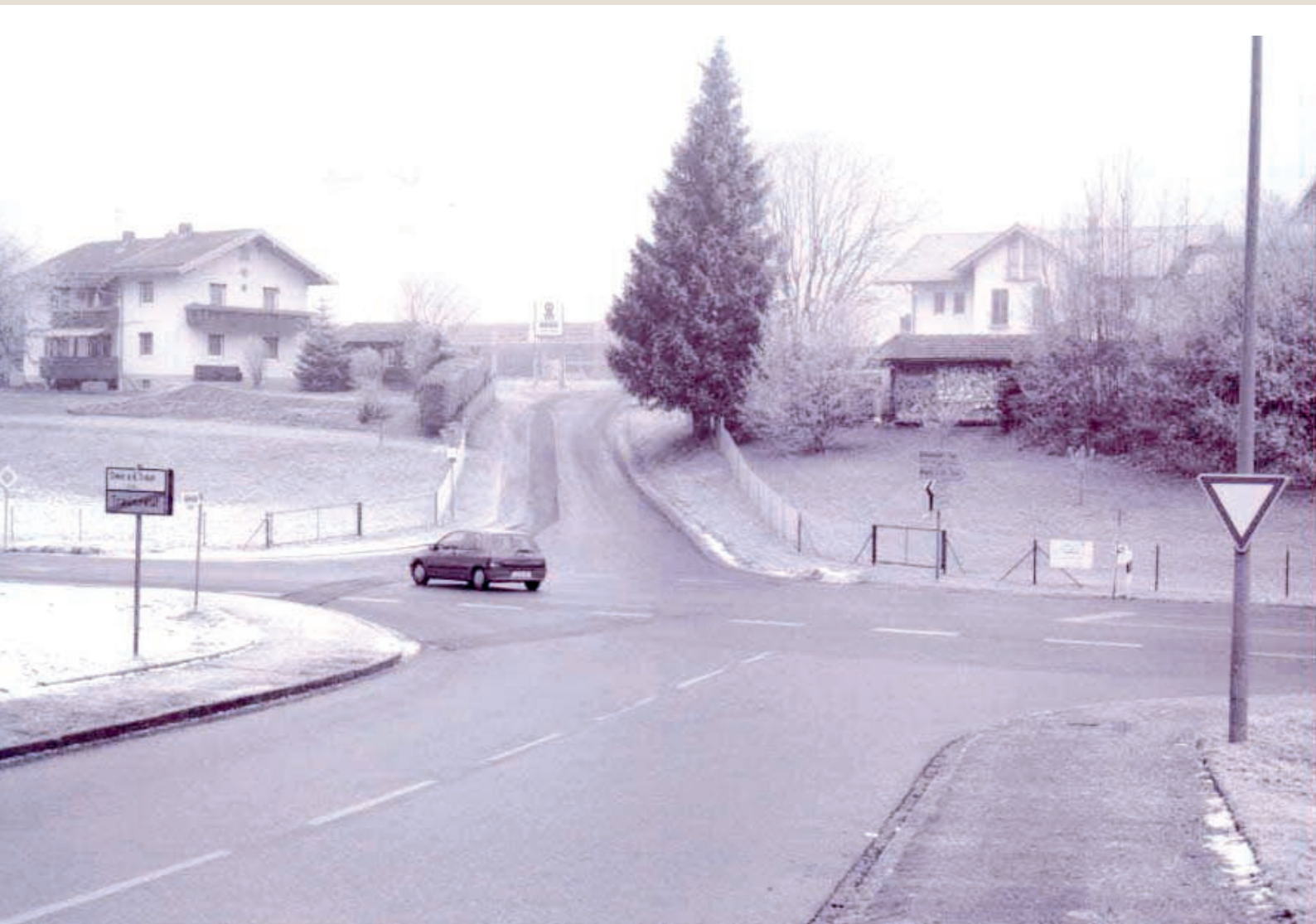
Münchner Tournee

Vor 25 Jahren haben sie sich in einem Hotelzimmer getroffen, sich ineinander verliebt und beschlossen, sich im folgenden Jahr, am gleichen Tag, am selben Ort wiederzusehen. | 20.00 Uhr

29/25€

www.k1-traunreut.de | +49 8669 857-444

k1 | Ticketkasse | Munastr. 1 | 83301 Traunreut | Di. – Fr, 11.00 – 15.00 Uhr



ca. 1999

Kreuzung Kantstr. / Waginger Str. - St 2104, Traunreut



Foto©Matovina

TEAM4RAAM 2019 BEIM RACE ACROSS AMERICA

Der Countdown läuft: es sind nur noch wenige Monate bis die Rad-sportler des Team4RAAM 2019 beim Race Across America an der Startlinie stehen werden. Am 15. Juni 2019 beginnt das 4.800 km lange Nonstop-Rennen im kalifornischen Oceanside und endet eine gute Woche später in Annapolis, Maryland. Eine komplette Kontinent-Durchquerung vom Pazifik zum Atlantik per Rennrad. Als Crew-Mitglied (Mechaniker, Navigator, Fahrer) mit dabei: Martin Hundsberger (43) aus Traunreut (wir berichteten).

Der engagierte Hobbysportler fiebert dem Abenteuer entgegen: „Die Vorfreude ist natürlich riesig. Ich war noch nie in Amerika und bin heiß darauf, mit dem Team quer durch die USA zu fahren. Auch wenn wir als Team vermutlich nicht viel Zeit haben, um Land und Leute richtig kennenzulernen, so werde ich aber versuchen, möglichst viele Eindrücke aufzunehmen.“ Im Vordergrund steht für Martin Hundsberger aber natürlich die Unterstützung der vier Fahrer auf ihren Rennmaschinen. Das Quartett der ambitionierten Hobbysportler besteht aus Patrick Eichenberger, Mario Müller (beide Schweiz), Tobias Bailer (Baden-Baden) und Thomas Göpfert aus dem Frankenland. Die Vier haben bei einem Trainingslager im



spanischen Alicante im Januar noch fleißig Trainingskilometer gesammelt.

Nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch geht die Planung für das Race Across America gut voran. Martin Hundsberger freut sich: „Vor einigen Wochen ist die Anmeldung für das Rennen rausgegangen. Wir tauchen in der offiziellen Teilnehmerliste auf und wurden sogar schon auf der Facebookseite der Renn-Organisatoren als Team vorgestellt.“

Das Team4RAAM will einige Tage vor dem

Rennstart nach Amerika fliegen, um sich an die Zeitumstellung und das Klima zu gewöhnen. Das Mannschaftsmitglied aus Traunreut berichtet: „Für diese Zwecke haben wir ein Haus in Kalifornien angemietet. Unser komplettes Team mit den vier Fahrern und neun Leuten der Begleitcrew wird dort fünf Tage wohnen und sich in Ruhe auf den Start vorbereiten.“ Zu den letzten Vorbereitungen werden die Ausrüstung der Begleitfahrzeuge, die finalen technischen Einstellungen an den Rädern, die Abnahme durch die Rennorganisatoren und natürlich die taktischen Besprechungen zählen.

Bis zum Start im Juni stehen aber auch noch viele Punkte im Kalender des Team4RAAM. Martin Hundsberger: „Wir werden sicherlich noch ein oder zwei Teamtreffen abhalten. Außerdem müssen wir bald die Flüge und Mietwagen buchen.“ Viel zu tun für das gesamte Team. Das funktioniert natürlich nur, wenn auch die Familien der Mannschaftsmitglieder voll hinter ihren Liebsten stehen. Das ist bei Martin Hundsberger definitiv der Fall. Seine Frau Tanja reist zwar nicht mit zum Race Across America, war aber schon bei mehreren Teamtreffen dabei und kümmert sich mit um die Sponsorensuche.

A propos Sponsorensuche: wer als interessiertes Unternehmen oder auch als Privatperson das Team4RAAM 2019 unterstützen möchte, kann sich gerne via Facebook (www.facebook.com/Team4RAAM/) oder über die Website www.team4raam.com mit dem Team in Verbindung setzen.

Fotos Team4Raam/ Text: Kai Moorschlatt



TRAININGSLAGER DES 1.CKKS

Der 1. CKKS Traunreut gestaltete in Kroatien ein einwöchiges Trainingslager für seine Schüler in Umag. Es fuhrten 90 Karateka aller Altersklassen und Gruppen mit. Auch die Schüler aus Grabenstätt, Obing und Schnaitsee waren mit an Bord und die Menschen mit Handicap durften ebenfalls nicht fehlen.

Schüler eines Partnervereins aus Berchtesgaden fuhrten ebenfalls mit. Es gab täglich verschiedene Angebote, wie Wellnesstraining, HipHop, Kampf- und Katatraining und ein Zirkeltraining im Geräteraum des Hotels. Die jeweiligen Kurse fanden großen Andrang. Die Kultur durfte ebenfalls nicht zu Kurz kommen, so wurde am Mittwoch mit zwei Reisebussen die Hafenstadt Rovinj besucht. Das Highlight war die Schwarzgurtprüfung, welche unter Ausschluss der Öffentlichkeit

in den Räumen des Hotels statt fand. Herr Rechtsanwalt Walter Appel schloss die Prüfung mit hervorragender Leistung ab.

Am nächsten Tag fand die Kyo-Prüfung statt, hierbei überzeugte Carolina Weiglein besonders mit ihrem Können. Diese Erfolge wurden mit allen Mitgliedern gefeiert. Kimberly Mukono übte die Woche über mit ihrem Tanzpartner Sergjv Mogo und Laura Schalch eine Choreographie ein, welche sie unter großem Applaus in der Hotellobby bei den Feierlichkeiten zeigten. Das nächste Trainingslager 2019 in Umag ist schon geplant.



ÖKOLOGISCHER AUSLICHTUNGSSCHNITT

Ökologischer Auslichtungsschnitt zum Erhalt alter Obstbäume - Angebot des Landschaftspflegeverbandes

Wie in den letzten Jahren bietet der Landschaftspflegeverband Traunstein (LPV) einen ökologischen Auslichtungsschnitt zum Erhalt alter Obstbäume in Streuobstwiesen an. Ziel ist eine Kronenentlastung bei Bäumen, die länger nicht mehr geschnitten wurden. Dadurch soll das Ausbrechen großer Äste vermieden werden und die Bäume bleiben länger erhalten. Gleichzeitig wird die Bildung von jungem Fruchtholz angeregt, was Qualität und Menge der Früchte verbessert. Da jetzt die Zeit für den Obstbaumschnitt ist, sollten sich Interessenten kurzfristig beim LPV melden.

Stärkeres Totholz bleibt beim ökologischen Auslichtungsschnitt bewusst erhalten, denn es dient als Lebensraum für Insekten, Vögel, Fledermäuse und Kleinsäuger. Der mit Sponsoring unterstützte Auslichtungsschnitt ist Teil der Bemühungen des LPV, unsere Obstanger zu erhalten. Weitere Bausteine sind geförderte Obstbaumpflanzungen und die Möglichkeit einer Bio-Zertifizierung. Nähere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle und unter www.landschaftspflegeverband-traunstein.de/Projekte/Streuobst-Projekt.

Der ökologische Auslichtungsschnitt kostet Obstwiesenbesitzer 35,- € je Baum, für Mitglieder des LPV 25,- € je Baum. Anfragen unter Angabe der betreffenden Flurstücksnummer bitte an die LPV-Geschäftsstelle, Papst-Benedikt-XVI.-Platz, Traunstein, Telefon 0861/58-393, E-Mail: Voigt.LPV@traunstein.bayern.



Foto/ Text: Winterliche Obstwiese, LPV Traunstein



BRONZE FÜR DEN 1. CKKS TRAUNREUT

In Ilsebruck fand die Deutsche Karatemeisterschaft statt. Der Trainer Patrick Schalch begleitete seine Schüler zum Turnier. Bronze konnte sich Lana Hrvoic und Alexander Schalch in der Kategorie Kumite sichern. Der Verein gratuliert den beiden.

ERFOLGE DES 1. CKKS TRAUNREUT



Karateka feiern neue Erfolge zum Jahresbeginn. Mit Stolz gratulieren wir Andrea Nowak (Chiemgau-Lebenshilfe-Werkstätten) und Miroslav Rakic´ zu ihren herausragenden Leistungen beim 28. Karate Grand Prix Croatia.

Vom 11.-13. Januar. 2019 zeigten beide Para-Sportler ihre Fähigkeiten, die sie im Training beim 1. CKKS

Traunreut e.V. Woche für Woche perfektionieren. Das harte Training zahlt sich aus: Gold für Miroslav Rakic´ (Rollstuhlfahrer, männlich) Silber für Andrea Nowak (geistige Behinderung, weiblich) Die Medaillenbilanz vom Vorjahr zeigte eine gleichbleibend erfolgreiche Trainingsverfassung. 2018 sicherte sich Fr. Nowak die Goldmedaille und Hr. Rakic´ die Silbermedaille. Der Erfolg bei dem Grand Prix sicherte beiden Karatekern das Ticket für die Europameisterschaft in Spanien, die im März dieses Jahres stattfindet. Die Vorbereitungen laufen aktuell auf Hochtouren.

Text: Jessica Stahl

Kürzlich fand die Generalversammlung des Burschenvereines Matzing-Traunwalchen beim Kirchenwirt in Traunwalchen statt.

Erster Vorstand Constantin Maier begrüßte alle anwesenden aktiven und passiven Mitglieder des Vereins, sowie Vereinsvorstände, Vertreter der Ortsvereine, Freunde und Gönner des Burschenvereins. Dann gedachte man der acht verstorbenen Mitglieder, die im letzten Jahr zu Grabe getragen wurden. Erster Schriftführer Maxi Helmberger verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung. Constantin Maier verlas nun seinen Vorstandsbericht.

Die erste Veranstaltung im letzten Jahr begann mit der Jahreshauptversammlung am Heilig Drei Königstag und der anschließenden Christbaumversteigerung, die sehr gut besucht war. Am 29. Februar fand eine Brauereiführung in der Schloßbrauerei Stein statt. Man beteiligte sich am Burschenfest des Arbeiter- und Burschenvereins im benachbarten Kammer am 6. Mai und holte dabei den 2. Meistpreis mit der Jugendblaskapelle Traunwalchen und 84 Mitgliedern. Zu den weiteren Höhepunkten gehörten auch das Burschenfest am 3. Juni in Heilig Kreuz, das dritte Traunwalchner Kurvenfest und das Dirndlschaftsfest in Palling. Das Gaufest fand heuer in Lampoding am 12. August statt. Beim „Tag der offenen Tür“ der Musikschule Traunwalchen am 7. Oktober in den neuen Räumen übernahm der Burschenverein die Bewirtung. Besonders freute man sich über die Teilnahme an der Hochzeit am 13. Oktober von Monika Mayer und Martin Danner. Eine Abordnung beteiligte sich an der Burschen-Gauversammlung am 27. Oktober in Weibhausen. Am 9. November fand die Einweihung des neuen Traunwalchner Feuerwehrhauses und des neuen Schützenheimes der Schützengilde Traunwalchen statt. Der Burschenverein war auch am Firststehlen maßgeblich beteiligt. Bei den Verhandlungen mit dem Bürgermeister wurden Brotzeit und Getränke für die Einweihungsfeier ausgehandelt.

Am Volkstrauertag nahm man beim Krieger und Soldatengedenken mit der Fahnenabordnung teil und Ende November beteiligte man sich wieder beim traditionellen Dorfschießen des Traunwalchner Schützenvereins.



GENERALVERSAMMLUNG VOM BURSCHENVEREIN MATZING-TRAUNWALCHEN

Anfang 1. Februar 2020 findet wieder eine große Faschingshochzeit in Traunwalchen statt

zenvereins. Beim „Voradventsglühen“ bei Landtechnik Lohmüller half man bei der Bewirtung mit. Mit einer großen Abordnung wurde bei der Christbaumversteigerung des Burschenvereins Hörpolding der Gipfel sogar zweimal gesteigert. Am 18. November fand die Spendenübergabe bei der Kinderkrebshilfe in Teisendorf statt, bei der das eingenommene Geld, gesamt 1500 Euro, vom Nikolausgehen der letzten Jahre gespendet wurde. Sehr gut angenommen wurde auch heuer wieder das Nikolausgehen. Dieser Erlös wird auch heuer wieder für soziale Zwecke gespendet. Am 8. Dezember kam der Nikolaus auf den Kirchplatz und übergab den Kindern kleine Geschenke, die vom Burschenverein gekauft wurden.

Erster Kassier Dominik Kroihner konnte über einen positiven Kassenstand berichten. Der Kassier und die gesamte Vorstandschaft wurden von den beiden Kassenprüfern Florian Scheck und Stefan Mirbeth und allen Mitgliedern des Vereins entlastet. Nach einer kurzen Pause, die musikalisch umrahmt wurde, ging es mit den Ehrungen weiter. Johann Parzinger (Foto) wurde für 50jährige Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel belohnt. Beim nächsten Tagesordnungspunkt wurden 8 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen. Diese waren: Jakob Dandl, Michael Huber, Tobias Michalik, Michael Pfaller, Leo Röckenwagner, Sebastian Rüba, Andreas Schuhböck, Stefan Wallner. Somit hat der Verein nun weiterhin 423 Mitglieder.

Constantin Maier verkündete noch die neuen Termine, zu denen der Burschenverein Matzing-Traunwalchen im Jahr 2019 ausgerichtet oder dazu eingeladen ist. Am 26. Januar zum Faschingszug nach Hör-

Auf dem Foto von links:

1. Vorstand Constantin Maier, Niedl Robert, Mayer Rudolf, Parzinger Johann, Glück Alois, Dandl Josef, Glück Engelbert, Johann Jobst, 2. Vorstand Pollak Andreas

polding. Das vierte Traunwalchner Kurvenfest wird am 1. Juni ab 18:00 Uhr mit der Jugendblaskapelle Traunwalchen beginnen, anschließend spielt das „Chiemgau-Quintett“ zur Unterhaltung auf. Die Fronleichnamsprozession findet am 20. Juni statt. Das Burschengaufest in Neukirchen ist am 4. August. Der TSV Traunwalchen-Matzing feiert am 28. Juli sein 60jähriges Gründungsfest. Am 13. Oktober ist wieder Jahrtag der Traunwalchner Vereine.

Am 7. Dezember wird der Nikolaus wieder auf den Kirchplatz kommen. Die Generalversammlung beim Kirchenwirt ist am 5. Januar 2020 um 18:00 Uhr und anschließend wieder um 19:30 Uhr die traditionelle Christbaumversteigerung. Ein besonderer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte des Burschenvereins Matzing-Traunwalchen wird die fünfte Faschingshochzeit sein, die am 1. Februar 2020 im Stadl in der Talmühle Traunwalchen stattfinden wird.

Anschließend bedankte sich Constantin Maier bei Allen, die in irgendeiner Weise den Burschenverein Matzing-Traunwalchen im abgelaufenen Vereinsjahr unterstützt haben. Ein Dank galt auch unserem Kirchenwirt für die gute Bewirtung. Bürgermeister Ritter bedankte sich recht herzlich für die Einladung. Ein Verein, wie es der Burschenverein Matzing-Traunwalchen ist, ist für die Dorfgemeinschaft und für die ganze Stadt enorm wichtig. Ein wichtiges Zeichen des Vereins, wie es auch im Logo des Burschenvereins mit den beiden Händen dargestellt ist, zeigt von Freundschaft, Offenheit und Kameradschaft dieses wird beim Burschenverein Matzing-Traunwalchen sehr wohl gelebt. Unter dem Punkt: Wünsche und Anträge wurde bekanntgegeben, dass sich in Traunwalchen eine Dirndlschaft dem Burschenverein in irgendeiner Weise anschließen will.

Foto/ Text: Burschenverein Matzing-Traunwalchen

BLASMUSIK MEETS BIER

Einen Musikantenausflug der besonderen Art, durfte die Blaskapelle Traunwalchen in der Nähe von Würzburg erleben.

Verbunden mit einem musikalischen Stelldichein bei einem geselligen Bierabend in Langenprozelten, konnten die Traunwalchner einen rundum gelungenen Wochenendausflug erleben. Zusammen mit drei weiteren Kapellen aus dem Gebiet Main-Spessart brachten sie grandiose Stimmung in den Saal.

Mit der vierten Auflage von „Blasmusik meets Bier“ brachte der Musikverein Langenprozelten mit den wechselnden Gastkapellen eine besondere Veranstaltung in das Würzburger-Weingebiet. Der Kontakt zur Blaskapelle Traunwalchen kam durch eine Musikantin aus Langenprozelten zustande: Durch ihren arbeitsbedingten Wechsel in den Süden Bayerns kann sie hier ihr Hobby, dem Klarinettenspiel, in der ansässigen Kapelle weiterführen. Auch der kulturelle Teil des Ausflugs kam mit einer Stadtführung und dem Besuch im Würzburger Dom nicht zu kurz.



Foto/ Text: H.B. Blaskapelle Traunwalchen

GTEV D' TRAUNVIERTLER TRAUNWALCHEN

„Is de staade Zeit erst vorüber, werds a wieder ruhiger.“

Dieser Spruch passt sehr gut zu den vielen Terminen des Trachtenvereins Traunwalchen in der Vorweihnachtszeit. Mit dieser Textstelle zitierte Thomas Huber den Humoristen Karl Valentin bei der diesjährigen Weihnachtsfeier und brachte den vollbesetzten Traunwalchner Wirtssaal mit seinen Geschichten zum Schmunzeln. So gab es auch eine lustige Geschichte, bei der sich der kleine Maxl, Maria und Josef aus dem Kripperl stibitzte und dem Christkindl einen Brief schrieb und meinte, „wenns't mir heuer wieder kein Radl bringst, siehst du deine Eltern nie wieder!“. Im lockeren Programm umrahmten die Traunviertler Soadnmusi, die Bläser der Hoiz-Knopf-Blech und die Ziachmusi Tho-

mas-Hilde-Markus den Abend. Auch die weihnachtlichen Stücke der sieben jungen Ziachspieler aus den Reihen der Kinder- und Jugendgruppe ergänzten gekonnt den besinnlichen Teil. Nach einer kleinen Pause überraschten die aktiven Dirndl mit einem lustigen Sketch und die beiden Vorstände Roland Huber und Florian Walter mit einer Weihnachtsverlosung. Großartige Preise, von Trachtenhemden, über gedrechselte Holzwaren, Weihnachtstorte, Kartoffeln, bis zu vielen Gutscheinen, gespendet von den Vorstandmitgliedern und einigen Gönnern des Trachtenvereins, konnten den zahlreichen Mitgliedern mit nach Hause gegeben werden.

Außerdem hat Musikwart Markus Lieb, von Beruf Zimmerer, dem Verein eine massive Hausbank zur Versteigerung spendiert und Mutter eines Trachtenkinds, Sabrina Heisler bemalte Christbaumkugeln mit dem Traunviertler Logo, die beide den

Erlös zugunsten der Jugendarbeit übergeben konnten. Die Vorstandschaft freute sich, dass so viele Mitglieder und auch 2.Bürgermeister Hans-Peter Dangschat mit Gattin der Einladung gefolgt sind. Bei seinen abschließenden Worten gab Florian Walter den Gedankenanstoß, dass eine Weihnachtsfeier aus zwei Wörtern besteht: „Weihnachten und Feier“ und leitete so vom weihnachtlichen in den gemütlichen Teil der Feier über.

Nach den vielen Terminen in den letzten Wochen mit Bewirtung beim Vor-Adventsglühn im Gewerbegebiet Oder-



Oben: Klöpfel Kinder und Jugend unterwegs in Traunwalchen, mittig: Kindermette mit Krippenspiel in der Traunwalchner Pfarrkirche, unten: Weihnachtsplätzchenbacken der Trachtenkinder u. -jugend, mit Hauswirtschaftsmeisterin Jessi Ungetüm (3.v.links) und Jugendleiter Florian Walter (3.v. rechts), Fotos: Marint Hundsberger, Text: B.Baumgartner

TRAUNWALCHENER JUNGBLÄSER „BLASERHIMMELKINO“



Foto/ Text: Hans Jobst

ger baute den Probenraum kurzerhand in einen Kinosaal um. Pünktlich zum Probenbeginn wurde die Leinwand geöffnet und es begann der Film „Blues Brothers“. Die Zuschauer wurden zudem noch bestens mit Chips, Popcorn und Getränken versorgt. Am Ende der Vorstellung waren sich alle Jungbläser einig, dass sie am Ende des nächsten Jahres wieder in das „Blaserhimmelkino“ gehen wollen.

Zur letzten Musikprobe der Traunwalchner Jungbläser, in diesem Jahr, gab es noch ein besonderes Highlight. Der Chef der Truppe Manfred Ber-

berg, dem zweimaligen Klöpfelgehen, dem Weihnachtsplätzchenbacken von Hauswirtschaftsmeisterin Jessi Ungetüm, der Nikolausfeier der Kindergruppe und den beiden Krippenspielen in Kirchstätt und der Kindermette in Traunwalchen, haben sich die Traunviertler nun eine kleine Ruhepause über die Feiertage verdient bevor es nach den Ferien wieder mit Winterprogramm und Faschingsvorbereitungen frisch motiviert los geht.

Fr, 01. Februar

10 - 12 Uhr Offene Elternsprechstunde,
MGH Traunreut

14 - 17 Uhr Spielplatzbetreuung“
St.- Georgs-Spielplatz, Traunreut

15 - 17 Uhr „Kinder-Spieletreff,
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15 - 17.30 Uhr Kindernachmittag der
AWO, Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

20 Uhr Musikalische Lesung: Revolu-
tion in Baiern mit Michael Lerchenberg,
Simone Lautenschlager & die Revolutions-
kapelle, k1, Traunreut

Sa, 02. Februar

17 Uhr Treffen der Anonymen
Alkoholiker, Ev. Gemeindehaus, Traunreut

20 Uhr Konzert mit Neurosenheimer
„Bayerisch neurotische Lebensmusik“
Theaterfabrik, Traunreut

20 Uhr Komödie: Eine Stunde Ruhe,
Euro-Studio, k1, Traunreut

So, 03. Februar

10 - 13 Uhr Theaterfrühstück mit Heli
Punzenberger und Angelika Bjarsch
Theaterfabrik, Traunreut

Mo, 04. Februar

9 - 11 Uhr Sprechstunde Traunreuter
Brücke Kath. Pfarrheim, Traunreut

15 Uhr Interkulturelles Café,
Mehrgenerationenhaus Traunreut

19 - 20.30 Uhr Gitarrenensemble
„Accordial“ Musiklehrervereinigung e.V.
Eichendorffstr. 3, Traunreut

19 Uhr Musikrevue: Komm ein bisschen
mit ..., Conny und die Sonntagsfahrer,
k1, Traunreut

Di, 05. Februar

10 Uhr IG-Metall Rentner und
Vorrüheständler Frühschoppen,
Sportplatz Gaststätte, Traunreut

10 - 12 Uhr AWO Sprechstunde,
Mehrgenerationenhaus Traunreut

14 - 16 Uhr Spielmobil Szenit
St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

17 Uhr Probe Jungmusiker Stadtkapelle
Traunreut, Sonnenschule, St. Georgen

18 Uhr Lauftreff Traunwalchen, Treff-
punkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

19 Uhr Versammlung der Naturfreunde
Sportplatzgaststätte, Traunreut

19 - 20.30 Uhr vhs Vortrag: „Was ist aus
dem arabischen Frühling geworden?“ mit
Georg Spindler (Diakon), vhs Traunreut

Mi, 06. Februar

15 Uhr Kaffee-Treff
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 Uhr Treffen der Anonymen
Alkoholiker, Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19.30 Uhr Offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker, Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19.30 - 21 Uhr vhs Vortrag: „Die Kunst,
einen Kaktus zu umarmen!“ -
Die Pubertät, eine spannende Phase“
mit Irene Krapf, vhs Traunreut

20 Uhr Multivision: Thailand, Dirk Bleyer,
k1, Traunreut

Do, 07. Februar

14 - 17 Uhr Kostenlose Energieberatung
Anmeldung: Tel. 0800/80 98 02 400
Rathaus, Traunreut

14.30 - 16 Uhr Mu-Ki-Gruppe
Vereinskindergarten, Traunreut

18 Uhr Lauftreff Traunwalchen, Treff-
punkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

19.30 - 21 Uhr vhs Vortrag: „Erbrecht und
Testament“ mit Georg Mehler,
vhs Traunreut

20 Uhr Musikkabarett: Nur Mut!,
Sara Hakenberg, k1, Traunreut

Fr, 08. Februar

10 - 12 Uhr Offene Elternsprechstunde,
MGH Traunreut

14 - 17 Uhr Spielplatzbetreuung“
St.- Georgs-Spielplatz, Traunreut

15 - 17 Uhr „Kinder-Spieletreff,
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15 - 17.30 Uhr Kindernachmittag der
AWO, Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

20 Uhr Klubabend mit BEKKS - Rockpop
der 70er bis 90er Jahre
Theaterfabrik, Traunreut

20 Uhr Improtheater: Best of Life,
Fastfood Theater, k1, Traunreut

Sa, 09. Februar

14.30 Uhr k1 | Kinderfasching: Rodscha &
Tom Mitmachlieder, k1, Traunreut

17 Uhr Treffen der Anonymen
Alkoholiker, Ev. Gemeindehaus, Traunreut

17 Uhr Offenes Treffen der Anonymen
Alkoholiker, Ev. Gemeindehaus, Traunreut

20 Uhr Traunwalchner Faschingsball,
Pfarrheim Traunwalchen

So, 10. Februar

8.30 bis 14.00 Bauernmarkt mit Ostertom-
bola - Rathausplatz, Traunreut

Mo, 11. Februar

9 - 11 Uhr Sprechstunde Traunreuter
Brücke Kath. Pfarrheim, Traunreut

19 - 20.30 Uhr Gitarrenensemble
„Accordial“ Musiklehrervereinigung e.V.
Eichendorffstr. 3, Traunreut

Di, 12. Februar

14 - 16 Uhr Spielmobil Szenit
St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

17 Uhr Probe Jungmusiker Stadtkapelle
Traunreut, Sonnenschule, St. Georgen

16 Uhr Werkausschusssitzung
Rathaus, Traunreut

18 Uhr Lauftreff Traunwalchen. Treff-
punkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

19 - 20.30 Uhr vhs Vortrag: „Macht
sauer wirklich lustig?“ mit Hans-
Josef Schröders, vhs Traunreut

Mi, 13. Februar

15 Uhr Kaffee-Treff
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

16 Uhr Bauausschusssitzung
Rathaus, Traunreut

19.30 Uhr Treffen der Anonymen
Alkoholiker, Ev. Gemeindehaus, Traunreut

19 - 20.30 Uhr vhs Vortrag: „Konflikte
lösen - Beziehungen in Bewegung bringen.
Konflikte - Hintergründe, Prävention und
Lösungsmöglichkeiten“ mit Astrid Rims!,
vhs Traunreut

19 - 20.30 Uhr vhs Vortrag: „Umweltpro-
blematik Handy & Gerechtigkeit durch
Netzneutralität“ mit Dr. Rebecca Rodgers
& Danilo Dietsch im BayernLab Traun-
stein, Anmeldung erforderlich,
BayernLab, Traunstein

19.30 Uhr Treffen der Al-Anon Familien-
gruppe 1, Evang. Gemeindehaus, Traunreut

Do, 14. Februar

14.30 - 16 Uhr Mu-Ki-Gruppe
Vereinskindergarten, Traunreut

16 Uhr Hauptausschusssitzung
Rathaus, Traunreut

18 Uhr Lauftreff Traunwalchen, Treff-
punkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

TUS TURNER SIEGER BEIM LANDESFINALE 2018



1. Platz v.l. Paul Wolff – Dominik Kunzler – Markus Wannersdorfer – Tassilo Sans,
Foto/ Text: TuS Traunreut, Turnabteilung

Das erste Mal in der Vereinsgeschichte gewannen die Turner des TuS Traunreut mit dem ersten Platz den Mannschaftswettkampf Bayernpokal das Finale in Bamberg.

Das erste Mal in der Vereinsgeschichte gewannen die Turner des TuS Traunreut mit dem ersten Platz den Mannschaftswettkampf Bayernpokal das Finale in Bamberg. Verstärkt mit dem 2. Startrecht für Turner aus Trostberg und Teisendorf traten die Jungs gegen neun ernstzunehmende Mannschaften aus ganz Bayern zum Landesfinale an. Nach vier Stunden Fahrtzeit, kam die Mannschaft um 13 Uhr in Bamberg an. Dann ging es ans Aufwärmen, da um 14 Uhr bereits Wettkampfbeginn war. An sechs olympischen Geräten in ebensolcher Reihenfolge wurde es dann ernst. Am Ende des Wettkampfes war es entschieden:

1. Platz, mit Dominik Kunzler (102,10 P.) TuS Traunreut, Tassilo Sans (100,30 P.) TSV Trostberg, Paul Wolff (98,30 P.) TSV Trostberg, Markus Wannersdorfer (94,70 P.) TSV Teisendorf.

Weitere Platzierungen:
2. Platz SC Vöhringen,
3. Platz TV Michelau
4. Platz TV Michelbach
5. Platz USC München
6. Platz SV Lohhof
7. Platz TG Tirschenreut
8. Platz TSV Bobingen
9. Platz TV Hasloch

Die späte Ankunft um 23 Uhr Zuhause tat der guten Stimmung keinen Abbruch. So ein großartiger Sieg darf schließlich gefeiert werden.

EINLADUNG

DES VEREINS DER FREUNDE DER BURG STEIN

Zur diesjährigen Jahresversammlung des Vereins treffen sich die Mitglieder des Vereins der Freunde der Burg Stein am

Freitag, den 8. März 2019, um 19.30 Uhr
im Saal des Gasthof
zur Post (Martini) zu Stein/ Traun.

Tagesordnung: Begrüßung und Gedenken
an die verstorbenen Mitglieder
Bericht durch den 1. Vorsitzenden
Kassenbericht
Bericht über die Kassenprüfung,
Entlastung der Vorstandschaft
Satzungsergänzung durch Datenschutzänderungsgesetz
Bekanntgabe der weiteren
Veranstaltungen im Jahr 2019
Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Regularien hält Studiendirektor a. D. Siegfried Müller, Tengling, einen ersten Vortrag zum Thema:

„Die Grafen von Tengling - Die Adelssippe der Sighardinger von den Ursprüngen bis um 1140“.

Die Sighardinger besaßen die Grafschaft am mittleren Inn. Die Sighardinger waren eine der wichtigsten Adelsfamilien in der Zeit vom 9. - 13. Jahrhundert in Bayern. Eine Nebenlinie davon waren die Grafen von Tengling. Diese waren wiederum die Vorfahren derer von Törring. In einem weiteren Vortrag wird Herr Müller dann in der Herbstversammlung über die Törringer in Tengling berichten.

Zum Vortrag sind auch Nichtmitglieder des Vereins herzlich willkommen.

Terminvormerkung

Samstag, 27. Juli 2019 vereinsinternes Burgfest
Sonntag, 20. Oktober 2019 Klausentag
Freitag, 15. November 2019 Herbstversammlung

SKIZWERGE LERNTEN DIE ERSTEN SCHWÜNGE

SKIABTEILUNG DES TSV TRAUNWALCHEN ORGANISIERTE SKIKURS FÜR KINDER

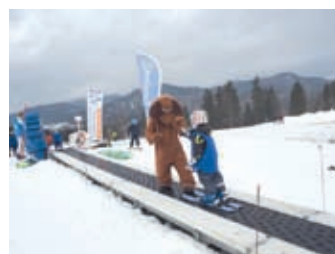
Knapp 50 kleine Nachwuchsfahrer waren voller Neugier auf den Sport mit den rutschigen und wackeligen „Brettern“. Wie jedes Jahr ermöglichte die Skiabteilung des TSV Traunwalchen auch heuer wieder den kleinen Skianfängern zum vernünftigen Preis an drei aufeinanderfolgenden Tagen am Benzeck-Lift in Reit im Winkl die ersten Schwünge auf Schnee zu lernen.

In mehreren Gruppen, die dem Alter und Können der Kinder angepasst waren, brachten die auf neuestem Stand ausgebildeten Übungsleiter unter Leitung von Sebi

Mirbeth den Skizwergen mit viel Geschick den Umgang mit den Skiern bei. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von den größeren Kindern der Renngruppe.

Viele lustige Übungen, die ersten Liftfahrten und hin und wieder eine Gummibärenpause ließen keine Langeweile aufkommen und machten großen Spaß. Und Spaß ist ja schließlich genau das, worum es beim Skifahren gehen sollte. Dann steht auch dem gemein-

samen Carven mit den Eltern bald nichts mehr im Wege. Sollte es dem ein oder anderen Skizwerg noch nicht genug sein, die Skiabteilung des TSV Traunwalchen freut sich immer wenn man junge Skisportler zu einem Schnuppertraining begrüßen darf.



19 Uhr Vortrag „Christen ringen stets um ihre Einheit“ mit Norbert Wolff, *Katholischer Pfarrsaal Traunreut*

20 Uhr Offene Bühne - Künstleranm. verwaltung@die-theaterfabrik.de - Eintritt frei, *Theaterfabrik, Traunreut*

20 Uhr Jazz: Who said, Landry, Stauber & Faller, *k1, Traunreut*

Fr, 15. Februar

10 - 12 Uhr Offene Elternsprechstunde, *MGH Traunreut*

14 - 17 Uhr Spielplatzbetreuung *St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut*

15 - 17 Uhr Kinder-Spieletreff, *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

15 - 17.30 Uhr Kindernachmittag der AWO, *Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut*

20 Uhr Jakobsweg - Live-Film-Vortrag mit Lothar Himmel, *Theaterfabrik, Traunreut*

20 Uhr Musical: Servus Peter – Eine Hommage an Peter Alexander, Miro Live, *k1, Traunreut*

Sa, 16. Februar

17 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker, *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

So, 17. Februar

19 Uhr Konzertstunde mit Gitarrenensemble Accordial, *Ev. Kirche, Siegsdorf*

Mo, 18. Februar

9 - 11 Uhr Sprechstunde Traunreuter Brücke *Kath. Pfarrheim, Traunreut*

9 - 11 Uhr Sprechstunde Netzwerk 18 *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

19 - 20.30 Uhr Gitarrenensemble „Accordial“ Musiklehrervereinigung e.V. *Eichendorffstr. 3, Traunreut*

Di, 19. Februar

Mondscheinwanderung zur Winklmoosalm mit der DAV OG Traunreut, für DAV Mitglieder, Info und Anm. am 18. Feb. von 18-20 Uhr u. Tel. 08669/374 86.

10 - 12 Uhr AWO Sprechstunde, *Mehrgenerationenhaus Traunreut*

14 - 16 Uhr Spielmobil Szenit *St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut*

17 Uhr Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut, *Sonnenschule, St. Georgen*

18 Uhr Lauftreff Traunwalchen, Treffpunkt: *Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

19 - 21.15 Uhr vhs Vortrag: „Schilddrüse in Balance - kleine Drüse - große Auswirkung“ mit Sandra Memmo, *vhs Traunreut*

Mi, 20. Februar

15 Uhr Kaffee-Treff *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

19.30 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker, *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

19 - 20.30 Uhr vhs Vortrag: „Trennung oder Beziehungskrise überwinden?“ mit Astrid Rimsl, *vhs Traunreut*

Do, 21. Februar

14.30 - 16 Uhr Mu-Ki-Gruppe *Vereinskindergarten, Traunreut*

16 Uhr Stadtratsitzung *Rathaus, Traunreut*

18 Uhr Lauftreff Traunwalchen, Treffpunkt: *Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

20 Uhr Pfarrfasching *Gasthaus Namberger, Hörpolding*

20 Uhr Musikkabarett: Nah dran, Werner Meier, *k1, Traunreut*

Fr, 22. Februar

10 - 12 Uhr Offene Elternsprechstunde, *MGH Traunreut*

14 - 17 Uhr Spielplatzbetreuung *St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut*

15 - 17 Uhr Kinder-Spieletreff, *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

15 - 17.30 Uhr Kindernachmittag der AWO, *Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut*

18 - 20 Uhr Stammtisch der Freien Wähler *Café Point, Traunreut*

20 Uhr Konzert: Chanson française, Duetsch & Bittel & Kern, *k1, Traunreut*

Sa, 23. Februar

17 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker, *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

19.30 Uhr Faschingsball der Banater Schwaben und Bergländer *Heimathaus, Traunreut*

20 Uhr Vorführung des Bergfilms „150 Jahre DAV“, DAV Ortsgruppe Traunreut e.V., *Berufsschule 1, Traunstein*

20 Uhr Konzert mit Johnny & The Yooahoos - BluegrassQuartett, *Theaterfabrik, Traunreut*

20 Uhr Konzert des Sinfonischen Blasorchesters der Stadtkapelle Traunreut „Echte Helden, wahre Meister“ *k1, Traunreut*

So, 24. Februar

16 Uhr Konzert des Sinfonischen Blasorchesters der Stadtkapelle Traunreut „Echte Helden, wahre Meister“ *k1, Traunreut*

19 Uhr Kabarett: 1 lustiger Abend von Humor her, Willy Nachdenklich *k1, Traunreut*

Mo, 25. Februar

9 - 11 Uhr Sprechstunde Traunreuter Brücke, *Kath. Pfarrheim, Traunreut*

14 - 16 Uhr Spielmobil Szenit *St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut*

17 Uhr Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut, *Sonnenschule, St. Georgen*

18 Uhr Lauftreff Traunwalchen, Treffpunkt: *Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

19 - 20.30 Uhr Gitarrenensemble „Accordial“ Musiklehrervereinigung e.V. *Eichendorffstr. 3, Traunreut*

Di, 26. Februar

18.30 - 20 Uhr vhs Vortrag: „Photovoltaikanlage (steuerrechtlicher Vortrag)“ mit Michael Benna, *vhs Traunreut*

Mi, 27. Februar

15 Uhr Kaffee-Treff *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

17.15 Uhr Treffen der Diabetes-Selbsthilfegruppe Traunreut, *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

19.30 Uhr Treffen der Al-Anon Familiengruppe 2, *Evang. Gemeindehaus, Traunreut*

19.30 Uhr Treffen der Anonymen Alkoholiker, *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

19 - 20.30 Uhr vhs Vortrag: „Der Begriff der „Gerechtigkeit“ von der Antike bis heute“ mit Dr. phil. Stefan Schmitt, *vhs Traunreut*

20 Uhr Multivision: Mit dem Dalai Lama durch den Himalaya, Manuel Bauer *k1, Traunreut*

Do, 28. Februar

14.30 - 16 Uhr Mu-Ki-Gruppe *Vereinskindergarten, Traunreut*

18 Uhr Lauftreff Traunwalchen, Treffpunkt: *Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

20 Uhr Komödie: Jahre später, gleiche Zeit, Münchner Tournee *k1, Traunreut*

3. POSCHMÜHLNER SILVESTERLAUF

wieder ein großer Erfolg und 500 Euro für die Kinderkrebshilfe

Am 31.12. fand bereits zum 3. mal der Poschmühlner Silvesterlauf statt. Es gibt bekanntlich kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung: 50 Läufer trotzten der Witterung, um gemeinsam das alte Jahr sportlich zu beenden. Erfreulich war es, dass auch sehr viele Kinder am Lauf teilnahmen.

Dabei auch wieder erfolgreiche Sportler wie Benedikt Huber, der diesmal allerdings nur als Zuschauer von der Partie war. Sein Trainingskollege und spätere erste Florian Prambs vom TSV Palling, Serge Michel, Florian Graf (Weltcup Biathlet Deutschland), aber auch Amateurläufer wie Stadtrat Gorzel mit Sohn Mathias und Frank Lehrbach von der Bäckerei Lehrbach.

Die Familie Klemm und die Turbinen Poschmühle, Veranstalter des Laufes, waren sehr erfreut, dass trotz des schlechten Wetters so viele Sportler und Zuschauer gekommen sind: „Das zeigt uns, dass der Poschmühlner Silvesterlauf bereits ein fester und wichtiger Bestandteil im Traunreuter Sportkalender ist.

Das Jahr gemeinsam mit Profis und Hobbysportlern bei einem sportlichen Event, ganz ohne Erfolgsdruck, auslaufen zu lassen und danach noch in gemütlicher Runde über das vergangene zu plaudern, ist jedes Jahr wieder ein besonderer Moment“, so die Veranstalter.

Unterstützt von zahlreichen Sponsoren, gelang es den Veranstaltern erneut viele tolle Preise für die Tombola zur Verfügung zu stellen. Ebenso haben die Turbinen Kuchen, Würstel, Kaffee und Bier bereitgestellt. Alle Einnahmen, in diesem Jahr stolze 500 Euro, wurden an die Kinderkrebshilfe Traunstein - Berchtesgadener Land gespendet.

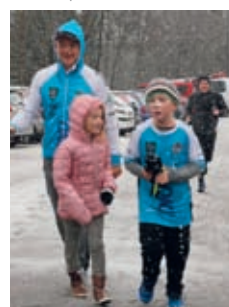
Als Hauptsponsor der Veranstaltung konnte Isostar gewonnen werden, die die Athleten im Ziel mit bester Sportnahrung und Getränken versorgte und viele Preise für die Tombola beisteuerte!

Nach dem Lauf feierten die Aktiven noch bis in den Nachmittag hinein zusammen im Gewölbe der Poschmühle.



Die Veranstalter um die Familie Klemm und die Turbinen Poschmühle e.V. freuen sich schon auf eine Neuauflage, auf den 4. Wilden Poschmühlner Lauf am 31.12.2019.

© alle Fotos Tom Baumann | Text: Peter Klemm



BERGFILM „150 JAHRE DAV“

Die, im Januar wegen den Wetterverhältnissen abgesagte, Vorführung des Bergfilm „150 Jahre DAV“ wird am 23. Februar 2019 um 20 Uhr in der Berufsschule 1 in Traunstein nachgeholt.

Am 19. Februar 2019 unternimmt die DAV OG Traunreut eine Mondscheinwanderung zur Winklmoosalm. Alle DAV Mitglieder sind herzlich eingeladen. Information und Anmeldung am 18. Februar 2019 von 18-20 Uhr bei Fam. Schlenz, Tel. 08669/ 37486.

KINOSTARTS IM FEBRUAR

THE PRODIGY

In ihrem lang erwarteten Streifzug ins Horror-Thriller-Genre spielt Taylor Schilling von „Orange is the New Black“ eine Mutter namens Sarah. Das beunruhigende Verhalten ihres jungen Sohnes Miles deutet darauf hin, dass eine böse, womöglich übernatürliche Kraft von ihm Besitz ergriffen hat. Sarah muss sich entscheiden zwischen ihrem Mutterinstinkt, Miles zu lieben und zu schützen und dem verzweifelten Verlangen herauszufinden, was - oder wer - dafür verantwortlich ist. (Quelle: Verleih)



FILMSTART: 7. Februar | MIT: Taylor Schilling, Brittney Allen, Jackson Robert Scott, Colm Feore, Peter Mooney



© Splendid Films

SWEETHEARTS

Zwei wie Feuer und Wasser: Franny ist beruflich wie privat völlig orientierungslos mit starker Tendenz zu Panikattacken. Dagegen ist die alleinerziehende Mutter Mel eine toughe Selbstversorgerin, die sich und ihrer Tochter mit einem Diamantenraub ein besseres Leben verschaffen möchte. Doch so gut Mels Plan auch ist - die Durchführung entwickelt sich eher suboptimal, und niemand hätte ihr je gewünscht, ausgerechnet Franny als Geisel zu nehmen. (Quelle: Verleih)



FILMSTART: 14. Februar | Karoline Herfurth, Hannah Herzsprung, Frederick Lau, Anneke Kim Sarnau, Frederic Linkemann, Ronald Zehrfeld



© Warner Bros. Pictures Germany



HARD POWDER

Willkommen in Kehoe! Das Thermometer zeigt Minus 10 Grad in dem glitzernden Skigebiet in den Rocky Mountains. Der Schneeflugfahrer Nels Coxman (Liam Neeson) führt mit seiner Familie ein beschauliches Leben, bis sein Sohn sich mit dem schillernden Drogenboss Viking (Tom Bateman) einlässt - und auf dessen Befehl ermordet wird. Rasend vor Wut legt sich Nels mit dem mächtigen Kartell an. Und auch wenn sein Wissen über Mord und Totschlag bislang nur aus Krimis stammt: Ein Drogengangster nach dem anderen fällt seiner Rache zum Opfer. Während Nels immer mehr Männer verschwinden lässt, macht Viking seinen langjährigen Rivalen White Bull (Tom Jackson) verantwortlich. Die Situation eskaliert in einen wahnwitzigen Bandenkrieg, und die strahlenden Hänge der Kleinstadt leuchten bald blutrot. (Quelle: Verleih)



FILMSTART: 28. Februar
MIT: Liam Neeson, Emmy Rossum, Laura Dern, John Doman, Tom Bateman | 119 Min.

FÜR KINDER

THE LEGO MOVIE 2

In dem brandneuen Action-Abenteuer „The LEGO Movie 2“ finden die Helden von SteinStadt wieder zusammen, um ihre geliebte Heimatstadt zu retten. Denn fünf Jahre nach dem grandiosen Auftakt werden die Bürger einmal mehr von einer großen Gefahr bedroht. (Quelle: Verleih)

FILMSTART: 7. Februar | FSK 6 Jahre | 80 Min.

DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT 3: DIE GEHEIME WELT

Am Horizont taucht eine finstere, alles bedrohende Gefahr für das Dorf und seine Bewohner auf, die Hicks und Ohnezahn zwingt, ihre geliebte Heimat zu verlassen und sich auf die Suche nach einer verborgenen Welt zu begeben, die man nur aus mythischen Erzählungen kennt. Während dieser abenteuerlichen Reise offenbart sich beiden ihr wahres Schicksal: Nur wenn Drache und Reiter ihre Kräfte vereinen und gemeinsam kämpfen, können sie das Wertvolle in ihrem Leben bewahren. (Quelle: Verleiher)

FILMSTART: 7. Februar | FSK 6 Jahre | 104 Min.

DIE SCHNEEKÖNIGIN: IM SPIEGELLAND

Gerda, die nicht zaubern kann, aber mit ihren Eltern und ihrem Bruder ein Geschäft für Magie betreibt, lebt seither als Gefangene im Spiegelland. Um ihre Familie, das Königreich und die Magie zu retten, muss die schüchterne Gerda die böse Schneekönigin um Hilfe bitten. Auf ihrer abenteuerlichen Reise trifft Gerda auf Trolle und Piraten und erhält Hilfe von unerwarteter Seite. Basierend auf den Klassiker „Die Schneekönigin“ von Hans Christian Andersen.

FILMSTART: 21. Februar | FSK 6 Jahre | 80 Min.

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Aufлагestellen:

Baruli, Stein a. d. Traun
 Bäckerei Frizz, Traunring
 Bäckerei Kotter, Rathausplatz
 Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
 Bäckerei Kotter, Kaufland
 Blumengalerie, Marienstraße
 Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
 Café Arte, Kanststraße
 City Friseur, Traunapassage
 DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
 Dubi's Body Shape, Fridtjof-Nansen-Str.
 Edeka, Altenmarkt
 Foto Gastager, Rathausplatz
 Mehrgenerationenhaus, Kanststraße
 Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
 Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
 Getränke Winkler, Gewerbegebiet
 Hotel Mozart, Kantstraße
 InStyle by Gerer, Rathausplatz
 k1, Munastraße
 Mediamarkt, Waginger Straße
 Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
 Mc Donalds, Traunpassage
 Netto, Werner-von-Siemens-Straße
 Rathaus Traunreut, Rathausplatz
 Ritter Optik, Kantstraße
 Schlossbrauerei Stein, Stein a. d. Traun
 Sparkasse Traunreut, Kantstraße
 Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
 Sportinsel, Trostberger Straße
 Stadtbücherei, Rathausplatz
 Tankstelle Wurm, Altenmarkt
 Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
 The Rock, Kantstraße
 Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
 Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
 VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT

Rathausplatz 3
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr
 MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI

Rathausplatz 14
 MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
 DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT

Kolpingstr. 5
 MO - FR 8 - 12 Uhr
 MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
 FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD

Adalbert-Stifter-Straße 17a
 MO/ MI/ DO/ FR 16 - 21.30 Uhr
 SA/ SO 8 - 21.30 Uhr | DI geschlossen

DASMAXIMUM KunstGegenwart

Fridtjof-Nansen-Str. 16
 Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
 Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 | Munastraße 1
 k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20
 MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
 FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL
 J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
 MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER
 Traunwalchner Str. 1
 DO 9 - 11 Uhr

TraunreuterBrücke
 kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b
 MO 9 - 11 Uhr

Kleiderkammer der kath.
 Pfarrei Traunreut
 Rathausplatz 1b

Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr
 Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN

Werner-von-Siemens-Straße 32
 MO bis FR 9 - 13 Uhr
 DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2
 MO - MI 8 - 16.30 Uhr
 DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200
 MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8
 MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
 DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
 MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK

Rathausplatz 5
 MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK

Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
 MO - FR 8.30 - 13 Uhr
 DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12

MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14

MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
 SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST

Wochenenden im Februar

Sa, 02.02. Stern-Apotheke,
 Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

So 03.02. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

Sa 09.02. Marien-Apotheke,
 Tittmoninger Str. 1, Palling

So 10.02. Johannes-Apotheke,
 Trostberger Str. 6, 83342 Tacherting

Sa 16.02. Löwen-Apotheke,
 Lehemeistr. 2, Traunreut

So 17.02. Sonnen-Apotheke,
 Bahnhofstr. 2, Altenmarkt

Sa 23.02. Alz-Apotheke,
 Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

So 24.02. Chiemgau-Apotheke,
 St. Georgs-Platz 14, Traunreut

Apotheken-Notdienstfinder:

Festnetz: 0800 00 22 833
 Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Rettungsdienst 112
 Giftnotruf München 089/ 19240
 Klinikum Traunstein 0861/ 7050
 Klinikum Trostberg 08621/ 87-0
 Krisendienst Psychiatrie 0180/ 655 3000
 tägl. 9 - 24 Uhr

Blutspendetermine: 22.03. + 25.03.
 16 - 20 Uhr | Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die
 März - Ausgabe ist der
 Erscheinungstermin

► 19. Februar 2019
 ► 2. März 2019



Bitte einsteigen!

**Das Programm
Januar bis Juli 2019**

www.vhs-traunreut.de